



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1906

6 (4.1.1906) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-417007

General-Manzenger

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfablatt.)

Shownement:

20 Pfennte monailid. Bringertebn to itig, monatlid, burch bie Boff bes incl Bofts aunding Di sas pro Quartal Gingel . Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 80 Big. Answaruge Bulerate . . Ph .. Die Reflame-Betle . . . 60

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf 2llaL

E 6, 2, Gelefenfie und verbreiteifte Jeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schling ber Juferaten Bunahme für bas Mittageblatt Morgens 9 tibr, filr bas Abendblatt Radmittags 8 tibr. Berliner Redaktions=Bureau: Berlin W 50.

Rebafteur: Dr. Baul Barms, Burgburgerftraße 16.

nahmen Drudgebetten 841

Rebattion : 877

Druderet Burean (Ans

Telegramm: Abrefiet

"Journal Manubelmes

Telephon-Rummern:

Direction u. Buchbaltump 1449

Expedition : | | | | 818

97r. 6.

Donnerstag. 4. Januar 1906.

(Mbendblatt.)

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 4. Januar 19,6.

Der Raifer und Ergbifchof Ctablemeti.

Der Pofener Ergbifchof bat ein Runbidreiben an feine Beiftlichfeit gerichtet, worin er ihr "mit bem Gefühle großer Dantbarteit" mitteilt, ber Raifer habe feinen letten Sirtenbrief "mit bem Musbrude ber hochften Geneigtheit" aufgenommen Es handelte fich um einen hirtenbrief, ber bon ben Gefahren hanbelte, Die ben Geelen ber Jugend broben. Man follte alfo glauben, ber Raifer habe für ben Ergbifchof nichts als Worte hochster Unerkennung gehabt. Mus bem faiferlichen Sanbichreiben, bas im Wortlaute beigefügt wirb, flingt aber noch gang etwas anberes beraus. Der Kaifer fpricht — fo ichreibt uns unfer Berliner Bureau - junachft feine Befriedigung barüber aus, bag ber Ergbifchof beftrebt fet, bas beranmadfenbe Beichlecht im driftlichen Glauben gu befestigen, indem er es gugleich gur treuen Pflichterfüllung gegen Rirche und Staat etmahne. Dann aber fügt ber Raifer bingu, er hoffe, ber Ergbifchof werbe bafür forgen, bag bie Beifilichteit feine Anorbnungen ausführe, in bemfelben Geifte ber Erene gegen ben Staat, in bem ber Ergbifchof fie nach feiner Berficherung erlaffen babe. Das beift boch: ber Raifer ift mit ber politifchen Saltung ber Geiftlichfeit ungufrieben und erwartet bom Ergbifchof, bag er ihr ihre Pflichten gegen ben Staat in Erinnerung bringe. Es ift lebrreich gu beobachten, wie herr von Stablewsti ber taiferlichen Aufforberung nachtommt. Er beiont gunachit, ber Religionsunterricht fonne nur wirtfam fein, wenn er in ber Muttersprache erleilt werbe. Auger ber Religion gebe es bann noch gwei Mittel, bie bor ben Lehren bes fogialen Umfturges wie bor Egoismus und Genugfucht am beften bewahrien; namlich erftens bie Treue und "entschiebene" Grfuffung ber Pflichten, bie und bie Bugeborigteit jum Staate nach bem Willen Gottes und noch ben Borichriften ber hl. Religion auferlege, und gweitens: "Die wirtliche Liebe und Pflege beffen, mas uns beilig und feuer ift." Das ift ja ein recht bebnbarer Begriff, und wird baber bon ben Bolen auf ihre Beife ausgelegt werben. Dieweil ihr nun einmal jum preußifden Staat gebort - fo werben fie es vermutlich lefen - fo gehorcht ibm, folange ibr nicht mit firchlichen Borfchriften in Ronflitt fommt. Gure mabre Liebe aber bewahrt bem, was uns Polen beilig und teuer ifi, bas beifit, ber Bieberberftellung bes polnifchen Ctaates. Wer bie Unweisung fo verfieht - und es ift nicht eingufeben, mas bie Bolen abhalten follte, fie fo ju berfteben - ber muß ben Ginbrud haben, bag ber Ergbifchof fich über bas Sanbfcreiben bes Raifers luftig macht. Ja, mit ihrer Polenpolitif bat bie Regierung nun einmal fein Glud.

Bereinfachung bes Grergierdieuftes ber Infanterie.

Der Raifer hat Mittwoch bie bon ihm eingefette Romertuna ber Infanterie empfangen. Die Reubearbeitung wirb wie ber "2.-M." mitteilt, mefentliche Bereinfach ungen für bie Musbilbung ber Infanterie bringen. ftraffe Disgiplin bes Infanteriedienftes foll unangetaftet bleiben

Mus den Erfahrungen eines Tierbaudigers.

Der befammte Lomenbandiger Samburger, ber in ber Dreffur toilber Biere bervorragendes geseiftet bat, bieter burch intereffente Beridite über bie Methode feiner Dreffur reides Material für einen Meillel ben "The London" veröffentlicht. Ein Tier gabmen, b. h nad feiner Meinung foviel, als es überreben, bag ber Denid ber Starfere bon beiben ift und bag es feine Macht befigt, ibm gu fchaben. Weit Gewolf bermag man faum ein Tier gu biejer liebersengung zu bringen vielmehr ist eine lange forgfältige Borbereitung dann eine allmählige Gewöhnung an den Dresseur und ein starfer perfunlider Einfluß, in bem das Genie bes Tierbandigers befchloffen liegt, bon noten. Riches ift verfehlter, als einen Loeven durch Sunger geflinig maden zu wollen. Der Lowe wird que ernährt, und gunachft bient fein anderer Gegenstand bagu, ihm die erften Begriffe wan ber Ginnlofigfeit feines Tuns beigubringen, als ein emfacher bolgerwer Ctubi. Der wird mit grober Borfict in den Rufig gestellt. Mit einem Sap frürzt fich das wutende Dier auf ibn und in einem Moment ift er gertriimmert. Am folgenden Morgen ficht ein neuer Stubl ba und erleibet basfelbe Schidfal. Tage reiben fich an Tage ein Stubt folgt bem anden. Da endlich bammert in bem Lowen bas Gefühl auf, daß feine But nuplos ift. Der Stubl ift ewig. Ar dem Zage, an bem er fich gum erften Mal nicht auf ben Stubl ftürgt, bat ber Dreffene feinen erften Sieg errungent Run wird Das Tier burd ein Racfotifum in einen tiefen Schlat berfentt, und fnabrend es bewugtlos ballegt, mit ftarten Retten an bie Wand geseffelt. Wenn er wieder erwacht, bann fint ber Bandiger follifi auf bem Stubl im Rafig. Mit einem bumpfen Gebrull fpringt ber Lowe vorwarts, die Retten gieben an und legen fich ihm um den Bald, fodat er fajt erwirgt ben Sprung aufgibt. Adt Tage lang fint der Monn jeben Morgen frub unbetreglich auf bem Stuft, und bas Dier macht nuplos feine verzweifelten Unftrengungen. Goliefe lich fpringt es nicht mehr, wenn es die fremde Geftalt fieht, und Run wird ber Lowe von ben Jeffeln befreit, und ber Banbiger tritt gum erfren Dale bem Tier gegenüber. Er magt

bagegen follen überflüffige Exergierbewegungen, beren eratte Ginubung Beitverlufte mit fich brachte, bie mit ihrem Rugen nicht mehr in Gintlang ju bringen find, fortfallen. Die bigher hierfür aufgemenbete Beit foll ber felbmagigen Musbilbung ber Truppe gugute tommen. - Bie jebe fcarfere Betonung ber felbmäßigen Ausbildung ber Infanterie gu begrugen ift, fo gang befonbers bie Bereinfachung bes Exergierbienftes, ber im Berhaltnis gu ben Gelbbienftubungen ber Infanterie einen übergroßen und gumteil völlig nuhlofen Beitaufwand erforbert. Das gilt besonbers bon bem Barabes brill, bon beffen Ginfdrantung leiber nichts gefagl ift.

Beib befenntniffe.

Auffallenbe Gelbftbetenntniffe ber leitenben Rreife bes beutichen Tertilarbeiterberbanbes finbet man, wie mehrere Blatter mitteilen, in einer ber legten Rummern bes "Tertitarbeiter" Gein berantwortlicher Rebatteur Bagener fett ausführlich auseinanber, daß es fehr unflug gewesen fei, ben legten großen Teztilarbeiterausstand zu beginnen, da die Rasse bes Berbanbes, um ibn burchauführen, minbeftens gebnmal beffer hatte gestellt fein muffen. Geit Rrimmitf d au habe man gewußt, bag ber Unternehmerring unter feinen Umftanben nachgeben merbe, bag er entichloffen fei, ben Rampf monatelang ju fuhren. Man batte beshalb bas Unternehmerangebot annehmen follen. Bebenfalls aber muffe man bor allem bie Lehre gieben, Rampfe bon größerem Umfange in Butunft gu bermeiben, bis man einen ausreichenben Rampffonb angefammelt habe. Das flingt burchaus plaufibel, hochft eigentümlich aber mutet es an, bag ber "Tertilarbeiter" bie Schulb an ber verfehlten Zattit und ber Mieberlage ber Weber nicht auf bie Schultern ber BerbanbBleute nimmt, fonbern auf bie Arbeitericoft abgumulgen fucht. Die Streifenben balten nicht Bernunft annehmen wollen. Ge fei nicht angangig, bag bie Gubrer nur bie Rampfenben begleiteten, fie muffen fie wirklich führen und bie Truppen batten ju geborden und Disgiptin ju halten.

Siernach icheinen mertwurdige Berhaltniffe im Deutschen Tertiforbeiterverbanbe gu berrichen: Entweber wollen bie lettenben Beifter fich nachträglich rein mafchen, ober aber es zeigt fich auch hier wieder, bag bie "Führer" bie Dacht über bie Daffen berloren haben, baß fie nicht mehr ichieben, fonbern bie Geichobenen find.

Ronig Conard über Englande Begiehungen jum Unelande.

Der "Matin" teilt folgende Worte mit, Die Ronig Ebuarb in einer Unterrebung mit Doumer geaugert haben

3d babe Grunde gu ber Annohme, daß, mas man auch auf bem Rontinent glauben moge, Toine Ration mittlich baran gebacht bat, ben Frieden Guropas gu ftoren, und ich bin ficher, bag feine gegenwärtig brem bentt, ibn gu bedroben. Das Minifterium und fein Oberhaupt Gir Benry Campbell . Bannerman find von aufrichtigen riedlichen Absichten besocht. Frantreid und England wird nicht andern, alle Mit glieder ber Regierung find entichiedene Franteriche, und der Stonissefreige bes Meubern, Gir Empard Gren, ift besondere ein

ein Leben; vielleicht fibt ihm in dem Moment, da die Tür bes Rafigs ins Schloft fällt, bas Untier an ber Reble und germalmt ihn mit feinen Taben; aber er feitt obne alle Waffen bei ihm ein, In der einen Sand halt er ben befannten Stubl, in ber anderen eine einfache Deugabel. Um die Bruft trägt er einen breiten harmifc bon Strob, von dem bie Riemen des Tieres am besten abgleiten. Den Botnen lagt bie ungewohnte Ericheinung erftaunen wogt er bann einer einen Sprung gegen ben votgehaltenen Stuhl fo gleitet er von bem Strob ab. Der Dreffeur darf, felbit wenn ihm ber Angisiduvelg auf der Stirn freht meber gufammenguden, noch einen Schritt gurudtpeichen. Er fioft bie ftumpfen Spigen bet Dengabel gegen bie Rafentoder bes Lömen, in benen er feine empfindlichte Stelle trifft; bann gieht fich ber Lowe mit einem Dumpfen Gebrill, das biedmol nicht von But, fondern bon Schmera Herrithet, gurlid. Hat er biefes Experiment mehtere Male wiederholt, dann erkennt der Löwe in ihm feinen Meister und lägt fich

feine Anmefenheit gefallen. Aber bas ift nur bie notwendige Borbebingung, nach bereit Erfillung bie eigentliche Dreffur erit beginnen tame. Der Lamenbandiger fümert fich nun forgfam um die Pflege bes Tieres; er felbit reicht ibm bie besten Biffen und ist möglichet viel um ihn Durch ein vorgehaltenes Stud Fleifch gewöhnt er ben Litven baran, ibm gu folgen und an einer bestimmten Gielle fteben gu bleiben. Gang langfam fernt er bann bie Runftfrilde, bie er ber Memge bormachen foll. Am leichteften wird ihm bas Ueberfpringen bon Sinberniffen; aber alle ichwierigen Probuftionen find ibm nicht anders beignbringen, als wenn er vorber burch Beiaubungsmittel in Echlaf verfeht und toubrend bes Schlafes mit Retten wehrles gemacht worden ift. Dann bringt man ben Bufventonig burch baufige Einubung bagu, bag er erlernt, bas Gleichgewicht auf einer Rugel gu halfen, auf einem Wagen gu fipen und fich auf einer Schoulel zu wippen. Chenfo fann ibm nur durch Gewalt das Deffnen ber Rinnlaben beigebracht werben, gwifden bie bann ber Dreffeur fein Saupt legt. Aber wie leicht berfagt biefe mubfant beigebrachte Werbinung, wie leicht tonnen Die Rinnbaden gufam. I jebige Befiber bes großen Bonodichen Birtusunternehmens, ein

England bat icon unter bem borigen Rabinett berfucht, fich beng buffifden Reiche gu nabern, bas heutige Ravinett beabilch tigt barin fortgufahren, um völlig jedes Migverfidndats und jeden Intereffentonflift awijden beiben Banbern gu beenben "

Daß Deutschland nach biefem Bericht in ber Unterrebung gang unermannt geblieben ift, wird man als ficheres Beichen für bas Fortbesteben ber beutichenglifden Spannung beuten bürfen. Die Bemuhungen, eine beutichenglische Unnaberung berbeiguführen, werben bie berufenen Rreife und Intereffen vertretungen beiber Sanber alfo gut tun, mit Rachbrud forigufegen.

Die Ernte Des Todes im Jahre 1905.

Beidichtoforider. - Geographen. - Foridungereifenbe. -Topographen und Rartographen.

Januar: 28, Dr. August v. Schlogberger, Archive Direftor, geit. Stuttgart, 78 3. - Februar: 3. Dr. Abolf Baftian, Ethnograph und Foricungereifender, gejt, in Bort o Bakian, Ethnograph und Forickungsreisender, gest. in Port of Spain (Trinidak), 79 J. — 6. Dr. Sbuard Richter, Geograph, bervorragender Abintit, gest. Graz, 58 J. — Juni: 15. Dr. Hervorragender Abintit, gest. Graz, 58 J. — Juni: 15. Dr. Hervorragender Abintit, gest. Graz, 58 J. — Juni: 15. Dr. Hervorragender Abintit, gest. Graz, 52 J. — 25. Dr. J. L. Andries Brandes, Gestendend bei Liezen, 52 J. — 25. Dr. J. L. Andries Brandes, Indelog, gest. Patavia. — Juli: 4. Elisée Meclus, franz. Wedgraph, gest. Thouront, 75 J. — Bl. Konstantin Bulle, Historifer und Pädagog, gest. Bremen, 61 J. — August. 11. Dr. Billelm Onden, Gistorifer, gest. Gesegen, 67 J. — September. 4 Dr. Friedrich Gtein, Rechteanmalt und Stadibibliothelar, Gefeiteitefpricher, geit. Schweinfurt, 85 3. - Oftober: 6. Fere binand grbr. v. Richthofen, Geograph, Forfchungereifender und Geolog, gejt. Berlin, 72 3. — 12. Dr. Genft Beuner, Siftorifer, genigl, Sausarchivar, geft. Berlin, 52 3. — Rovember: 10, Alfred Rambaud, franz. Geschichtsforider, gen. Paris, 68 3. — Dezember: 8. Dr. Boldemar Beud, Geschichtsforider, geit. Mithien bei Torgan, 86 3.

Mathematif und Raturwiffenichaften, Aftronomie.

Sanuar: 12. Dr. Albert v. Reinach, Geolog und Palaons tolog, gest. Frankfurt a. M., 58 J. — 18. Dr. Achilles Andreac. Leiter des Römer-Dieseums in Hildesheim, gest. Hilbesheim, 46 J. — 26. Dr. Guido Saud. Mathematifer, gest. Gerlin, 59 J. — 29 Er Hermann 2 and o i 8, Jouloge und niederdeutscher Dialette Dichter, geit. Miniter i. B., 70 3. — Baul Deury, franzöhlicher Aktronom, verdient um die himmelsphotographie, geit Rang, 57 3. Baul Uhlich, Oberbergrat, gest. Freiberg i. S., 46 J. — Februar: 8. Timoteo Bertelli, ital. Erdösensorscher, gest. Plearen, 70 J. — 11. Dr. Richard Sadebed, Voianiler, gest. Veran. — April: 13. Otto Wilhelm b. Strube, Affronom. gest. Sorisrube, 86 3. - 3 uli: Dito Serg, Entomolog, fand bas besterhaltene Mammut in Sibirien, gest. Et. Betersburg, 56 3. Buguft: 7. Dr. Wilhelm Gomidt, Autorität auf bem Gebiete ber Naturmiffenicaften im Altertum, geft. Belmftebt, 43 3. - 14. Dr. Robert Billmiller, Meteorolog, geft. Barich, 56 3 Ctrober: 3. Dr. Balter Billicenus, Aftronom, geft Straiburg i. E., 46 3.

Bhilofophen. - Philologen. - Edulmanner. - Altertumpforfder. Stenngraphen. Stolibibereninnbe.

Inquar: 18. Johann Gottfried Beighein, Drientaliff, geft. Berlin, 90 3. — Februar: 14. Wilhelm Gurlitt, Archaeloge, gest. Grog, 61 3. — Mara: Dr. Johannes Baul Matter Direftor ber Micem. Deutschen Schule zu Answerpen, gest. And

menflappen und es ift beshalb eines ber gefährlichten Wagniffe wenn ber Banbiger biefen Coup ausführt. Wenn bas Tier viele Male im gefeffelten Buftanbe gegenungen ift, bas Runftfriid ausguführen, merben ihm bann bie Fejieln abgenommen, und est gehordt feinem herrn. Denn wan tritt bas britte und enticheibende Moment bei jeder Tierdreifur in Rraft; Die beberrichende und fascinierende Energie des Wenfchen, der das Tier in feinen Bann gwingt. Um leichteften fugt fich ber Lowe bem ftarteren Billen feines Bandigers, und beforders bei Lowinnen entwidelt fich ein gewiffer Sinn ber Dantbarfeit und ber Juneigung; ein Beifpiel fur die Aufopferung einer Dat ift die Errettung ber Bowenbandigerin Binto in Boftod's Firfus in St. Louis, Die nur habara von bem Angriff eines Löwen bemahrt murbe, bais eine Löwin das Tier am Sprunge berhinderie. Tiger und Banther bogegen find in ihren unberechenbaren Laumen und ber Sinterlijt ibres Temperaments am gefährlichhen. Der harre Blid bes Auges, ber wohlbefannte Rlang ber berrifden Stimme, bie im ponierende Anaft der Gebärden, das alles verlieh berichmten Dreffeuren wie bem Bandiger Emmanuel mit feinen fünf Banihern und Geeth mit feinen zwanzig abeffinischen Bowen ihre rätselhafte Wacht. Wenn ihn jemals ein Tier anzugreisen wagen twirbe, bann ware ber gauber feines Ginfluffes bibin und all gemeine Emporung brache aus; ebenfo wenn er fich betrinfen tvollte, bevor er bereingeht, ober fonft irgendwie auch nur einen Moment feine böllige Gelbstleherrichung und bie Alarbeit feines Blids berlove. Jum Tierbundiger muß man ebenfo veranlagt fein mie zu jebem anderen aufgergemühnlichen Berufe; eine unwiderfteblide Angiehungefraft bat für folde Leute bas Bewuftfein, Die Derrichaft bes menichlichen Geifes über bumpfe Inftinfte ber Tierevelt zu beweifen, und es ift eine Form bes Machtbeblirfniffes, bas in groß angelegten Noturen ichlummert, die fie in der Menagerie und im Birtus ihr Mmt aubliben lagt. Deiftent fit biefe Beranlagung von ben Batern auf die Gobne ererbt und die Stimme bes Blutes fpried fo beutlich, bag fie nicht anbere tommen. Der

tverpen, 97 3. - De. Friedrich Bhilippi, Orientalift, geft. Mojted, 68 3. - April: 4. Dr. Richard Deingel, Germanftiget. (Gelbfimord) Bien, 67 3. - 18. Anton, Ratifchinta, Be grunder und Obmann des deutschenterreichischen Lehrerbundes, gest Ausser und Lomann, des deutschappierreichischen Lehrerbundes, gest. Wirschau, 66 J. — 27. Dr. Jakob Rrall, Crientalist, gest. Wien, 48 J. — Wair L. Karl Schneider, Küddogoge, gest. Aerlin, 78 J. — 31. Dr. Gwil Erneldt, Kamstorfder, gest. Königeberg L. 78 J. — Juni: 8. Dr. Kurl Wachs muth, Archäolog und Köbilalog, gest. Leipzig, 68 H. — August: 91. Julius Oppert, Orientein, gest. Berges, 80 J. — Oisber: 12. Hürk Sergei J. Arubehfor, Bhiloioph, geft. St. Betersburg, 48 J. — 21. Dr. Jord Rebrbach, geft. Edurschtenburg, 69 J. — 21. Dermann Ajener, Bhilolog, geft. Bonn, 71 J. — November: 6. Dr. Sans Graesen, Antholog, geft. Trier, 39 J. — 12. Sans Boeick, Director des Germanischen Wuseums in Mürnberg, geft. Burnberg, 50 3. — 17. Da Friedrich v. Beach. Direftor bes bad. Generallandesarchibet geft. Karlsriche, 68 3. — 18. Dr. Zeibig. Der lebte Stenograph bes Frankfurter Parlaments, geft. Dreeben. SC 3.

Landwirtidiaft. - Gartenban. - Borfimefen. - Beterinartunbe. Suni: 2. Bilhelm b, Bipperlen, Brofeffor ber Lierheilfinde und Pfendegucht, gest. Stuttgart, 75 3. - 16. Ferdinand Wie i B. Forderer bes lantwirtig, Genoffenschaftswefens, gest. Narisrufe, 88 3. - Geptember: 12. Dr. Rudolf Beber, Brofeffor ber godimirticaft, geft, auf einer Reife nach München, 69 Oftober: 28. Demmonn Geitner, Garienbireftor, geft. Berlin. - Robember: 3. Dr. Theobor Freiherr b. b. Golb. Direftor ben landustrich. Afademie in Koppelsborf, bolinbrechend auf bem Courte ber landtofreich. Forwildungsichmlen, geft. Boner, 64 3.

Sanbel, Gemerbe und Inbuftrie.

Bertebrowefen. - Dlungwefen. Januar: b. Ratl Comeighoffer, Grobinbuftrieller in Mien, gelt. Wien, 68 J. — 14. Ronrad & ebr, Direktor bes fcometa. Aelegeapheninejenst, geft. Bern. — 14. Emin Sanfftaenst, Stofeffor, Photograph, gejt. Minden, 86 3. - Februat: 1. Beinrid Lang, Großinduftrieller, geft. Mannbeim, 67 3. -B. Kantel Theodor Rob rig, Obemointireftor, geft, Berlin, 59 3. —
23. Jelir Oswald Weigel, Kunftantiquar, geft, Leipzig, 57 3. —
24. Erich Giersberg, Brandbireftor, geft, Berlin, 51 3. —
25. Grid Giersberg, Brandbireftor, geft, Berlin, 51 5. —
26. Erich Giersberg, Brandbireftor, geft, Berlin, 51 5. —
27. Berlin, 64 3. — 24. Alexander Siefede, ber Reftor der derifden Suchbrunden, gelt. Osmobrud. - 19. Coulge. Gifborn, Cheenptäfibent bes Bereins Deutscher Raufleute, geft, Salle a. G., 79 3. — Rai: 26. Bavon Alphonfe be Rothfchilb, Finangmann, geft. in Baria 78 3. - Juni: 18. Rafbaniel Freiherr b. Roth. fichlich Finangmann, goft. Wien, 60 3. — 14. Dr. Dermann Dannenberg, Landgerichtstat, Numismaister, gest. Lad Gale-brann, 91 3. — 15. Tippu-Tip, (Mohammed bin Mohammed bin Djuma) Großhänbler in Afrika, gest. 62 3. — Juli: 17. Mbelf grentel, Borführer bes beutiden Sambeleitenbes, geft. Schliechterfee bei Berlin, 72 3. - Auguft: 20. Otto Rüger, Grefinduftrieller, geit. Dretten - Gebtember: 9. Friedrich Budbarbt, Berlagebudfandler, geft. Leipzig, 58-3. — 14. Morib Marhold, Direftor ber Großen Berliner Stragenbahn, geft. Berlin, 40 3. - 21. Dito b. Soffmann, Brafibent ber perif. Straisidiufben-Bermaliung, geft. Berlin, 72 3. — Oftober: 10. Dr Guffer Giegle, württemb. Großinbuftrieller und Chemiter, grft, Stutigart, 65 3. - 98. Rauf Bord, Alterefefreiar bes beurfchen Buchgewerbe-Bereins, geft. Leipzig, 92 J. — Dr. Max Brandis, Londesvat, Direttor ber thein. Provingial-Feuerfogieiat, geft. Diffetborf, 51 3. — Rovem ber 15. Georges Charpentien, Frang. Berfeger, geft. Baris, 59 3. — Dezem ber: 1. Dr. Brune Biefede. Senior-Chef ber Firma Giefede u. Debrient in Leipzin. Antoriffit ouf bem Gebiete bes Buddrids, geft. Leipzig, 70 3. — 3. Sir Benry & i f be r. Organisator bes engl. Telegraphendienstes, geft. London, 52 3.

Deutsches Reich.

- Die Organisationsarbeiten bes Rationalliber afen Bereins ber Bfalg haben in ben legten Monaten bes berfloffenen Jahres erfreuliche Fortidritte gemacht. Rachbem am 3. Dezember ber Rantonalberein Binnweifer legrunbet morben, ift nunmehr für bie gange Bfalg mit Muse nahme eines einzigen Ranione eine fefte Organifation geichaffen, gu beren meiterem Musbau alle Gefinnungsgenoffen berufen find. Das Mitte Oftober bon ber Barteileitung erlaffene Runbidreiben mit Borichtagen für bas Binterprogramm bat Unlog ju reger politifcher Tatigleit gegeben. Go murben ingwifden größere Berfammlungen abgehalten in Bab Durtbeim, Gbenfoben, Germerabeim, Grunftabt, Rircheimbolanben, Lanbou (für ben 3. Wahlfreis), Langmeil, Ludwigshafen a. Rh. Miefau, Speher, Balbmohr, Binnweiler und Bolfftein. In mehreren Rantonen fanben Musichuffibungen und Bertrauensmanner-Berfammlungen ftatt. Es barf erwartet werben, bag im Laufe ber nachften Wochen bie bringenb notwendige Arbeit überall aufgenommen und burchgeführt wird und bag bie Barteifreunde in Stabt und Land es an ihrer eifrigen Zeilnahme und hingebenben Dittarbeit nicht feblen laffen

vorgliglicher Dreffeur, toar bon feinem Bater fur bas Brebigeraum neftunme worben; aber bon ben theologischen Schriften gog es ihn suppoberfieblich in die Benagerie und eines ichonen Loges fand ibm fein Bater in dem Rafig eines noch wenig gebandigten Rowen. Atternd vor Furcht rief er: "Wenn Du lebend da wieder rauß kontmit, denn will ich Dir die schillendire Obrfeige geben, die Du jemals in Deinem Leben besommen wirst." In geheimer abet freute er sich über den Mut seines Jungen und erknuote ihm dann die Bucher in die Ede gu werfen und Tierbandiger gu merben.

Cagesnemakellen.

- Durche Telephon. Alls ein edies fmartes Gibson-Wird, bas feine Bergensangelegenheiten selbst besorgt und fich nicht von un-befugten Dritten, als ba jum Beifplel find Bater und Mutter, breinveben latt, bat lich Wig Bilhelmina Busch erwieben, Die Cociter Des befannten mifflonenreichen Bierbrauers in Et. Louis, Abolphus Bufch. Mig Bilbelming batte ihre Liebe einem jungen beutschen Offigier, bem württembergischen Leutnant Eduard Eduare, gefchentt, begie aber wohl nicht unbegründete Beforgnis, bat ihre Babl nicht bie Billigung ihres toeniger communisch als praftifd angelegten herrn Bapas finden würde. Murg entichloffen ließ fie fich baber bon ibm aus bem elterlichen haufe entführen. Das Burchen gelangte auch gludlich bis nad Belleville im Staats Illinois, two es die Mbficht batte, fich trauen gu laffen, um Bater Bufch vor ein fait accompli gu stellen, in bas er fich bitte notgedrungen fügen muffen. Es fallte indeffen etwas andere tommen In Belleville fand fich, ba bort anfcheinend noch gang glimobifche Aufchauungen über bas Befen ber Che und bas Berbaltnis gwifchen Elbern und Rinbern berrichen, wiemand, weber Bfarrer noch Stanbesbeamter, ber ben Liebenben obne Auswell ber Buftimmung bes Baters ber jungen Dame und einige fonftige Baviere ins Joch ber Ghe gu berbeifen bereit gemefen endre, Run tat Dig Wilhelmina bas Migite, was fie in fo pretorer Sage tun tonnie. - fie beicherte ihrem Bater, und gmar auf bem fürgeften Wege, nämlich

- Der Gefamiborftanb bes Reichsberbanbes ber Bereine ber nationalliberalen Jugend tritt laut "Roln, Big." am 14. Januar in Da ing ju einer Beratung gufammen, in ber gu ben ichmebenben politifchen Fragen, insbefonbere gu bem preugischen Schulgesenentmurf, Stellung genommen werben foll.

- Bur Erichliegung bon Baffer in Gub meft - Mfrita find in biefem Jahre wieber 300 000 DRt. im Ctat angefest. Es follen 10 Bobrtolonnen, je mit einem Bohre meifter und 15 Gingeborenen, in Tätigfeit treten. Die Beichaffung bon Bobrmafdinen, Diamanten und Erfatteilen mocht 30 000 Mt. erforberlich, 62 000 Mt. find nötig für Regelung ber Bafferverhaltniffe in Baterberg, Otahanbja und Bethanien. Un biefen Blagen, Die bisher borwiegend Eingeborenen-Giebes lungen waren und nun fur bie Unfiebelung wichtige Stuppuntte werben, muffen bie borbanbenen Bafferfiellen ausgebaut unb muß bie Berfeilung bes Baffers geregelt merben.

- Am 1. Januar ift ber ploplich an Gasvergiftung verstorbene Rebatteur bes "Rheinifch-Beffanifchen Tageblattes". Rudolf Quanbel. in Bechum unter lebbafter Teilnahme ber engeren nationalliberalen Baricifreunde wie der Bevölberung Bochums zur leiten Ruhe bestattet morben. Diese ungemein hergliche Teilnabene Beugnis ab bon ber umfoffenben Birffamteit bes Ber ftorbenen für feine Bartei und für das allgemeine Woll; insbefandere ber Arbeiterichaft ftand ber Entichlafene nabe und mar unermublich tätig für fie. Abg. Franten mibatete am offenen Grabe einen tief empfundenen Rachrief, in welchem er die Bedeutung und Die unermitbliche Tätigfeit Quanbels charafterflette. Das bisher von Rubolf Quanbel geleitete "Rheinfich-Befefelliche Tageblait" ffe felt bem 1. Januar mit bem "Marfifchen Sprecher" gu Bochum

vereinigt worben. - Bu bem Rapitel "Religion und Boltsichule" wird ber "Fref. Stg." aus Bremen gefchrieben: In ber beutichen Breffe ereifern fich biele gegen bie Bewegung ber bremifchen Lehrerichaft, bie bie Abichaffung bes Religionsunterrichtes in ben Boltsichulen berlangt. Die Feinde ber Bremer Lehrer wiffen offenbar gar nicht, bag in Bremen in ben boberen Schulen im Gegenfat gu ben übrigen beutichen Staaten feit Sahrgebnten bas langft erreicht ift, wofür bie Boltofdullehrer fampfen: in ben Bremer boberen Schulen wirb fein Religionsunterricht erfeilt. In ben unteren Rlaffen, in ben Realichulen bon VI bis IV, erhalten bie Schüler einen "objettiven" biblifchen Ge-fchichtsunterricht, und bamit bort für bie Schule ihr religibler Unterricht auf. Die einzelnen Schüler fuchen fich einen Brebiger, ben ihre Eltern wünfchen, aber bie Schule fennt in ben Rlaffen III-I feinen Religiongunterricht. Geit Jahrzehnten bat fich biefe Ginrichtung, bei welcher ber Religionsunterricht in ben oberen Rlaffen ber höberen Schulen tatfachlich abgefchafft ift, völlig bewährt, und man hat nie gehort, bag in Bremen ein gottloferes Geschlecht in hoheren Schulen heranwachse als anberstop.

Der Borftand bes Stabletages ber Brobing Sadifen beidfoft die Ginberufung eines Stabtetages gum 12. Januar morde Stellungnobine gum Coulgejet.

Barlamentariffee.

Mm Dienstag nachfter Boche beginnt ber Reichstag unb bas preugifche Ubgeorbnetenhaus wieber feine Tätigfeit; erfterer mit ber Beneralbebatte über bie Cteuerbore lagen, beten Dauer fich ichwerlich vorausschen lagt, letteres mit bem Finangerpofe bes Finangminifters b. Rheinbaben.

Reichstagsbinten.

Die Opposition gegen Reichstagebiaten foll im Bunbesrat bis auf bie bier fachfifden Stimmen gufammengefdrumpft fein, wie neuerlich verlautet, foll bas preu fifche Staatsminifterium bem Befdlug bes Reichstags auf Bewilligung bon Unmefenheitsgelbern gugeftimmt haben, - Man barf mohl auch binter biefe Melbing borerft noch ein

Hus Stadt und Land.

" Mannheim. 4. Januar.

" Grnanut wurde Rebifor Offar Bege bei ber Embesberfiderungsanfialt Baben gum Bureauporfteber und Revibent Wilhelm Badert bei ber Oberbireffion bes Baffer- und Etragenbaues gum

. Berfeht murben Revifor Georg Schroft und Regiftraturaffistent Ferbinand Rretidmann bei Großt. Gewerbeschultat an bas Großt. Landesgewerbeamt (Abteilung II).

Der Berbund babilder Geflügelguchivereine unb unier bem Brotefterate bes Großbergege, balt am 4. gebruar in Adern feinen Berbandstag ob. Hus bie

legten Generalverfammlung beichloffen, bom 2. bis 4. Februat 906 eine große, allgemeine Goflügels, Bogels und Kaninchen-

Die Sammlungen für Die enffifden Juben haben bis fette insgefamt rund 14 Willionen Mart ergeben. Wie wir einer Bu-fammenftellung ber "Jubifden Brefie" in Berlin entnehmen, iind em "Dilisberein ber Deutschen Buben" bisher nabegu 2 100 000 Mari, dem Komitee in Frankfart a. M. girla 750 000, dam Rulls Zewijh Comitee in London 118 462 Betr. (2 416 622 M.), bath Ramitee in Remport 1 100 000 Doll. (4 400 000 M.), ber Eliance Israelite 1 400 000 M., ber "Jaruelitifden Alliang" in Asier girla 800 000 Mark gugegangen. Singu tommen noch ungeröhr 2 000 000 M., die in Rugland selbst beigesveuert wurden. Das Silfstomitee in Newport hat ben febr berftundigen Beichlug gefaßt. das eine Million Bollars überichreitende Ergebnis der ameritanischen Summlungen nicht mehr nach London zu überweisen, fondern als Unterfrubungsfonds für bie ficherlich in verftarfter Babl nach Amerita flüchtenden ruffifchen Juben gu bermenben,

* Die unentgeltliche Abgabe ber Lehrmittel an Die Gefuler und Schulerinnen der Mainger Bolleichule gibt ben Beffifden Schulblattern Beranlaffung gu folgenben beachtenstwerten Bemerfungen Bas die Frage ber Behrmittelfreiheit betrifft, fo ift es an und fa: fich für die Lehrer viel angenehmer und bequemer, wenn allen Rin bern ohne Musnahme Die Lehrmittel feitens ber Schule geliefer: würden, weil baburch die Lehrer und Lehrerinnen mancher Sche tereien und Unterrichtefierungen enthoben maren. Wenn fich bie Lebrerichaft troubem gegen die allgemeine Lebemittelfreiheit auspricht, fo gefdiehe bies aus rein ethifden und padagogifden Granben. Es muß bom ethijden und pabagogifden Standpuntte berlangt werben, bag ben Eltern bie Gorge für ben Unterfalt ihrer Stinder und besonders auch für die erforderliche Ausbildung obne grungende Brunde nicht abgenommen werben bart. Diefes Bflichte und Berantwortlichteitsgefühl ber Eltern ihren Rinbern geget: über ift für das Bestehen und die gedeihliche Entwidlung der menschlichen Gesellschaft von fo bober und weittragender Bebeutung, daß es nicht geschrocht und beseitigt, wielmehr auf olle Beise geforbert, geftarft und gehoben werben follte. (Bang unfere Unficht,

Den Freunden bee geftirnten Simmele bietet fich gut Beil ein feltener Anblid bar. Geit langerer Unterbrechung ift wieder ein mal ber Planet Der fur gu feben, und groat morgens tief im Guhoften, im Sternbilbe bes Storpione, am beiten um 71/4 Er leuchtet in rubigem Lichte als Stern erfter weofe. Die Entfernung bes Planeten von ber Sonne, Die hochftens auf 28 Grabe ftoigen fann, toird am 5. 8. M., two bie großte weftliche Glongation eintritt, 28 Grabe betragen.

* Das Beft ber gulbenen Cochgeit feiert am Sambtag Derr Eduhmadermeifter Rubolf Goaffer, R 6, 8 im Aler bon 84 Jahren mit feiner 75 Jahre aften Chefrau geb. Anierim.

" Meifter Beettge tongertierte mabrend ber Reujahretage in Burid. Die "Reue Buricher Stg." urfeilt in ihrem Referat aber Die Rougeree liber die Anpelle folgendermagen: "Die ungewöhnliche Beiftungsfähigfeit ber Rapelle, insbefondere aber bas vielfeitige Ronnen ihrer Blitglieber, erregte auch beim biesmaligen Baftiptel allgemein Bewunderung. Co fie fich ale Majertorps oder als ftatt-lid besehter Streichtorper horen lieg, ob fie mit moderner ober historifder Besehung in Africa tout, ob fie ale Manbellmers ober mit Ettarren und Liebharmonifa bejehtes Biener Bollemufit-Orchefter aufrudte ober gar ale Mannercher beb. erte, auf allen Diefen Gebieten zeigte fich die Rupelle burchaus fantelfeft. Das Bublitum bereitete ben Bortragen eine überaus freundliche Aufnahme.

* Die Ginführung einer argiliden Conntagerube ift in Grantfurt beabsichtigt. In einem langeren Artifel, ben bie "Frant! Big " veröffentlicht, everben die Bebenten, die gegen die beabsichtigte Reueinrichtung geltend gemacht werben tonnten, in febr fitchbaltigen Beife triberlegt. Bum Echlug beißt as: Die fur Brauturt geplante Organisation wird Corge tragen mussen, daß in jedem Græbt-teil einige Aerste, im Turnus twechselnb, anweiend ober leicht er reichbar sein sollen, und daß auch spezialärztliche dilfa mat fehler. Go entsteht ein regelmäßiger Bereitschaftabenit, der den größten Teil der Mergie auf Roften einer fleinen, feits wechfelftben Minderbeit entlaftet, gleichgeitig aber auch bem Bublitum bie bieber nicht ungweifelbafte Sicherheit gibt, gu jeber Beit frattiche Dilfe gur Berfügung gu baben, Beit engernt aljo, bie Bilfabereitichaft eingufchanten, erhöht umgelebrt bie geplante Bone tagerige der Aergte bas Beruhigungegefühl ber Oeffentlichfeit. Mag die geplante Reform auch in ben dafür maggebenden Breifen auf Biberftand frofen und vielleicht gunachft nur telltreife Einführung erzielen, ber Gedante allein ift fcon ein bielberheigender Anfang gu einem fogialen Fortidiritt, ber im Bringip gerabe bon ber Sing teine geforbert und geforbert murbe, an beffen Musführung für bas eigene 28obl aber bie eifrigften Befürmorter gu benten bisher vergeffen hatten.

Bur Barnung burite foigender Gorfall bienen, ben man aus Rieber. Saulbeim melbet. Gine Dausfrau hatte gum Errigtind eine Bartie Budergeng gefauft und es, ba es am Baume feine Bermenbung fanb, auf ben Tich gelegt. Run tourbe icon longit in derfelben Stube eine Maus bemerft, ohne bag man ibret babhaft werben fonnte. Un einem Morgen nun fand fich bie Maus tor in der Stude bor und an bem gefarbten Buderzeug mar bas grunlich gefarbte angefreffen. Es ift alfo flar, bag bie Farbe mit giftigen Stoffen vermengt mar. Man follte baber itreng bareul

anberer Stelle und umfaffen ben fagenannten "Chen-Bart". ben Lungivorth'ichen Weinfellereien geht ber bier febr geichante .Catarobu-Bein" herbor. Berühmt ift die Gemalbegaferie, Die Das fimftige heim von Alice Roofevelt aufgurvergen bat. Die Bongworthiche Familie bat bon jeber für eine große Runiwerehrerin Jofef Bongworth, ber Grofpater bee und -Unterftüherin gegolten. glodlichen Brautigams, ift ber Stifter ber Runftalabemte in Gineinnati, die eine ber beiten Deiffonier-Sammlungen enthalt auch ein Gefchent bes alten Longworth. Die Ställe von "Roofwood beberbergen nur bas ebelfte Bferbematerial, fo bag Affre Roofevelt Gelegenheit finben wirb, auch fernerbin ihren Sportgeluften in weitestigebenber Weife nachgeben gu tonnen.

- Conberbare Berbaftung eines Barifer Abpotaten. Ginen unerhörten Gingriff bat fich ein frangofticher Richter erlaubt. Der Untersuchungerichter Cavaillon in Marfeille lief ben Barifer Abenfoten Deftreg, ben Berteibiger bes hauptbeschulbigten einer internationalen Diebesbande, verhaften, weil er fich gemeigert batte, ibm ben Aufenthalt eines anderen Mitgliebes biefer Diebesbanbe befanntgugeben, Ueberbies murben bie Bapiere bes Ebvolaten Deftreg. ber erft nach fünffeundiger Saft freigelaffen murbe, beichlagnahmt und burdfucht. - Der Brafibent ber Bartier Abvolgtentammer bat beim Jufrigminifter gegen bas unglaubliche Borgeben bes Mareiller Untersuchungerichtere anischieben Bermabrung eingelegt. Das Justigministerium ordnete sofort eine Untersuchung an.

- humoriftifches. Befahr im Borgug, Damer "Ihr Antrag ehrt mich, bere Baron, boch bitte ich um acht Kage Bebent-geit!" Barone "Ihr Wunfch ift mir Befehl, gnabiges Fraulein ich werbe es mir übrigens in den acht Tagen auch noch einmal über-bat gwar ein Automobil, aber fonft ift er ein gang netter Rert! - 3m Dorfwitte baus. Frember: "Die Abendzeitung mochte ich." - Bellner: "Bebanere, der Derr Bürgermeifter ficht grad brauf." (Das Edmaufert.)

Beständnie feines Tochierleine febr gelaffen und faltblutig aut. Er begnügte fich, ihr gu antworten, fie folle nur nach Saufe fommen und fid gu Saufe teauen laffen; er habe gegen Leutnant Scharrer als Schwiegersohn nichts mehr einzuwenben. Und fo wird balb eine glangende hochgeit in St. Louis diefes neuefte deunich-ameritanifche Bundnis beffegeln,
- Des Raffers Jagbidein. Am Jonechammtifch bes "Ou-

bertus" gu D. war die Frage aufgeworfen worden, ab ber Raifer eines Jagbideines bedürfe und einen folden bet fich führe". Infolgebeffen bilbet jest "Bilb und Dund" gwei Jagbideine bes Ruifers ab, aus benen gu erfeben ift, bag ber Monarch nicht nur einen preugifden Jahrebjagbidein belint, fonbern auch in anberen Bunbestingten, mu er ale Jagbgait weilt, fich folde lofen lagt, Die Jagbideine lauteten; 1. Gultig auf ein Jahr. Jahres-jagbidein fur Ceine Majeftat ben Raifer und Ronig, wobnhaft Berlin, Rreis Berlin, gillig vom 1, Degember 1908 bis 90. Rovember 1904. Berlin, ben 13. Rovember 1908. Der Boliseis profibent v. Borried. Bur biefen Jagbidein finb 15 Mart ent-2 , hernogtum Braunichmeig. Jagbichein für Geine Mojeftat den Raffer und Ronia, wohnhaft gur Beit Schlof Bfantenburg, Barg, gultig auf brei Toge, vom 28. Oftober 1905 bis ein ichlieflich 80. Ofteber 1905. Blanfenburg, ben 20. Ofteber 1905. Bergegliche Rreisbireftian. R. Borfelg. Begabit 8 Mart."

- Wie "Bringeffin Alice" mobnen wirb. "Roofrood", bas Befithtum bes Rongregmitgliebes und Berlobten ber Enchier bes Bruffbenten ber Bereinigten Staaten Richolas Longworth ift, wie aus Remnat gefdrieben wirb, eine ber alfesten Befigungen in Cincinnati und fann mit Recht ein fürftlicher Befit genannt werben. Trojbem "Rootwood" im Mittelpuntt ber Stadt gelegen ift, umgibt ein herrlicher und ausgebehnter Bart das eigentliche "home", und erinnert an die Beit, ale Cineinnati noch im Entiteben war und Rraben ufm. - baber ber Rame "Roobvood" - jene Statte gu bevolltern pflegien. Der Grunder bon "Roolwood", ber Urgroboater "Rid" Longworths, mar ein geborener Englander, der "Albion" verlieg, um in der Reuen Belt fein Glud gu fuchen. Die telephonifd. Und als richtiger Baulee nahm Mr. Bufch des ! Bleinberge des jehigen Besthers von "Roofwood" besinden fich an M.

ge.

150

erworden wird, wie überhaupt diese befanntlich ftart arjenithaltige Ratbe berboten fein follte.

* Der Mannbeimer Gangetfreis bielt feine 28 eibnachts eier im üblichen Rabmen einer rechten Familienseier am erften Feutage in ber Raiferhufte ab. Bei ben flott gespielten Aufführunigen wirften neben einigen Bereinsbamen ca. 85 Rinder bon 5 bis 12 3abren mit, Die für ihr Alter wirflich Schones boten, ein Erfolg ber bewährten Leiterin ber Aufführungen, Frau Erabenite in. Beibevolle Chore gaben ber Beranftaltung bas Relief. Im gleichen Saale fand am Renjahrstage eine mufitaltichtheatralifde Abendunterhaltung flatt, bei ber ein reich-Baltiges Brogramm zur Abwidelung gelangte. Rach der inhaltlich fconen Renjahrerede bes Brafidenten Deren Grabenfieln tourde unter Mitipirfung ber Rapelle Betermann in effettvollen Bildern ber Abichied bes aften und Einzug des neuen Jahres borgefindrt. Dem reiften fich Gefangofolt ber herren Diebl und Balter, fowie felbiverfafte Complets und ein Lieb burch Berrn Muller an. Gin Theateritid unter Bitmirtung ber Berren Schleicher, Bollnet und ber Damen Schochlin, Bolg und Gilbert forgte für ausgiebige Betätigung ber Ladmusteln. Beibe Beranfialtungen erfreuten fich eines febr guten Befuches.

* Der Bimmerfcupenflub "Tell" Mannbeim veranftaltete, wie allfantlich, io auch biefes Jagr. am Donnerstag ben 28. Dezember gunflig ausfiel. Den Glabentempel gierten 15 fcone, wertvoll: Schmud- und Gebrauchsgegenftanbe, um die benn auch mit aller igfeit geschoffen wurde. Die erften 5 Breife wurden mit je 85 Mingen (Gerie à 3 Schufy) ericoffen. Die fibrigen 10 Breife folgten in emiprechenden Abfrufungen. Breife erichoffen fich: 30! Leib, Jacob Leib, A. Stub. D. von St. George, Guftav Schmidt, Alb Reppie, Th. Beiffer, L. Robler, E. Steible, M. Aronewitter. 5. Mun, Aufferehl, Cot. Mürner, Jean Krieg und Aug, Schmitt.

Uebernahme ber Pfalgbabnen. Um bie Borarbeiten fur bie Allebernahme ber pfalgifden Gifenbahnen auf ben baberifden Staat in leiten, bat fich Oberregierungsrat Weigert vom Berfehrsminiguerium in München nach Subwigshafen begeben.

* 3n bem Reichehanshalte Gtat 1906 ift in Rudficht auf ben Umfang ber Dienstgefchufte bei bem Begirtstommando eine Menberung vorgefeben; basfelbe foll funftig mit einem penfionierten Regimentofommandeur unter Buteilung eines zweiten penfionierten Ctabsoffigiers befest merben.

* Chiffeunfall, Bie und unfer Binger e-Rorreiponbent melbet ift Dienstog abend mieber ein Schiffbaufammenfto? vorgelommen und gwar im Mbeinfahrwaffer in ber Rabe von Caut im fogen, "Grabengrund". Der Rabidleppdampfer "Umppider Dr. 15" fam mit feeren Schleppfähnen talatwarts und geriet an ber genannten Stelle mit dem gu Berg fommenden Rabichleppbampfet Schurmann Rr. 2", welcher mit mehreren Golepptabnen gu Berg fam in Rolliffon. Der Gebleppfahn "Bater Rhein" aus homberg lief im Unbang bes Anippiderbampfere bem Dampfer Schurmann In die Geite und gertrimmerte ibm ben Radlagen. Der Rabn erlitt felbit großen Schaden und wurde von feinem Dampfer weiters gefchleppt, um auf einer Berft am Riederthein wieder in Ordnung gebradt gu merben. Auch ber Goleppbampfer Gourmann muß auf einer Belling mieber in Ordnung gebracht merben.

Wegen Beleibigung bee Echoffengerichteberichterftattere frand geftern ber g. It. bei ber Wache und Schliefigefellichaft beoor bem Schöffengericht. Auf eine von ben Beitungen beroffentlichte Motig über eine Schöffengerichisberhandlung, in ber Nicolaus wegen Teilnabme an einer Edplagerei gu einer Beibftrafe vernrteilt wurde ferrieb ber Angeflagte bem Mager wie ben biefigen Beitungsrebaltionen Boitfarten bodit beleidigenben Inhalts. Augerdem beleidigte ber Ungeflogte ben Rioger in öffentlicher Geoffengerichtefibung. Das Gericht berurteilte ben Angeflagten gu einer gegenüber ber Schwere ber Beleidigung augerft minimalen Belbfitrafe bon 10 28.

* Das Meffer fint bem Taglohner Joh. Stefan Sinfinger loje in ber Tajche. Er hat auch icon eine gange Beibe Mobelisbelftis-Strafen. 3m November vorigen Jahres brachte er im Dofe ber Birticoft gum Diamant, J 5, 1, bei einem Borttvechfel bem Toglobner 30h. Robbach bret erhebliche Mefferwunden bei, 3n ber gestrigen Berhandlung bee Falles bor bem Edoffengericht machte ber Berfente, ber fich anicheinend wieber mit bem Angeflagten ausgejoont bat, febr gurudbaitende Angaben, Trasbem bielt bas Bericht ben Zutbeftand für erwiefen und verurtellte ben Angeflagten

211 2 Monaten Wefangnis * Das blutrete Anvert. Ein Jufaffoburenn in Frantfuri a. M. benutt, um auf gu mabnenbe Schuldner einen fanften Drud ausgniben, große rote Riwerts, auf benen recht bentlich bas Wort Schnideneintreibung" prangt. Dag ein fo dringlich gemabnter Schulbner nicht gerabe entgudt über Diefe Form ber Dahnung ift ericeint erliarlic. Giner rief richierliche Enticheibung an, indem er die Beleibigungstlage gegen ben Inhaber des Intaffobureaus anifrengt. Diefer murbe bom Frantfurter Schöffengericht gu 20 Mart Gelbftrafe wernrteilt.

. In Bablungofdmierigfeiten foll fich bie Firma Dobr u. Oppenbeimer, Rigorrenfabrit, Totterfallftrage 9, befinden, Der eine ber beiben Teiffonber, Berr Otto Oppenheimer, wird feit geftern früh vermißt. Die bei ber Firma engogierte Bant ift, wie wir boren, burd Brima-Burgidgiffen gebedt.

* Sotbitmurb. Wie bereits mitgereilt wurde, bat fid) gestern madmittag ber 20 Jabre alte Raufmann Friedrich Saiger aus Borme, ber wegen begangener Urfundenfalfdung u. Unterfclagung Midtig mar, nach feiner Berhaftung auf bem Korrider des Landgerichtegebandes erichoffen. Saiger war in einer hiefigen Birtichaft verhaftet worden. Da er dobet feine Unfchufd beteuerte und man affes Auffeben vermeiben wollte, wurde bon einer Durchfuchung an Ort und Stelle abgefeben. Soiger muß die Baffe im Mermel Der on einer fonit leicht erreichbaren Stelle ichon bereitgehalten haben, benn als er im Rorridor bes Landgerichts bor ben Bureaus ber Staatsantvaltichaft einen Moment aus bem Muge gelaffen tourbe, gog er blipfdinell bie Boffe bervor und bradite fich einen Schufe in Die pochte Edifafe bei, ber, wie bereits gemelbet, noch einer Salben Stunde ben Tob im Allg. Aranfenhaus berbeiführte. Saiger toar ber Cobn angesebener Burgereleute in Borme. Der Bater war bereite bier und bat bie nicht unbedentenben Schniden, Die fein Cobn bier gematht bat, gebedt. Dag Spiger bie Abficht gebabt bat, fic bas Leben gut nehmen, geht aus mehreren gurudgelaffenen Mbidnebubriefen bervor. Er bat ichen einmal wegen abni Cer Geichichten 114 Jahre im Gefängnis geseiffen. Lodere Gefellschaft foll bornehmlich schuld baran fein, daß er wieder auf Abwege geriet. * Töblich verunglückt ist heute vermittag der berheiratete

Schneidermeifter Beter Chafer bon hier. ale er ben ichmalen Durchgang paffierte, ber bei ben Sanfeliden Roblenlagerpläben die Abeinquais mit der Fruchtballenftrage berbindet grifden givel Gillerwagen, Die noch nicht gufommengetoppere maren, In Diefem Mugenbild tourben Die beiben 28agen burch ben Stoft, ben ein bingurangierter Magen bervorrief, gufammen-Schäfer geriet infolgebeffen gwifden bie Buffer und tourbe totgebrudt.

* Jaber Tob. In der Shlvefternacht um 11 Uhr fand man ben Chemifen Dr. Welch von ber Abein, Gummi- und Celluloidfabrif am Balbe nabe feiner Wohnung in Rheinau tat auf. Um 9 Ubr febrie Dr. Beld bon einem Bang burch bie Fabrit gurud und berbriechte bann langere Beit in feinem Befanntenfreife. Gin Unbebegen, bas er ichen einige Toge verfpurte, veranlaßte ibn, fich noch l

achten, bag fein farbiges, vorab grunes Buderzeug beim Anfaut im Freien zu betregen, wo er bann infolge eines hergichlage fin Bei biefer Sachlage ergibt fic bie Möglichfeit, bag sujammenoradi.

Bolizeibericht bom 4. Januar. (Sching.)

Unaufgellarte Diebftable. 1) In ber Racht bom 28. auf 29, Begember v. 3. wurden mittelft Ginbruch aus einem Gebaude am Sohwiesenweg bier 5 weiße febr große Schwanenganse 2 weißgraue große Enten und 13 fchvarge große Bubner

2) In ber Radit bom 1. auf 2. b. M. auf ber Rabrifftation 3 weiße Ganfe und 6 weiße Bubner, darunter 4 graufchieferige

1 jayparges und 1 bunfelgelbes;

3) In ber gleichen Beit in ber Unterhellung 4 weibl. Stall hafen darunter iich 2 ichwarze, 1 dunfelgrauer und 1 heligrane vefanden, ferner 1 Schlichthobel von heligelbem Holz, 1 neue Bohrwinde mit dunfelbraunem Griff, 1 eiferner 20 Jtm. langer und 2 Rim, breiter Meifel und 1 alter Maurerhammer, entivenbet.

Um fachbienliche Mitteilung wird gebeten. Gur bie Ueberführung ber Diebe wird eine Belohnung erwirft werben.

4) 3m Befibe von 2 in Daft befindlichen Berfonen fanden fic vor: 3 weißleinene Schliegen, 1 Normalbemb und 1 Schildmube ferner 9 Geild vermutlich bon Rinbergrabfteinen bindveggestoblen Engelsftatuen verschiebener Große aus weißer Marmormaffe, berer rechtmäßige Eigentümer bis jest nicht ermittelt werden tonnten Die unter Biffer 4 gestohlenen Glegenstanbe fonnen bei ber

Ariminalpolizei (Golog) eingeseben und reflamiert werben, Berhaftet wurden 29 Perfonen, barunter ein Fabrit arbeitet von Lampertheim wegen Jechbetruge, eine Dienstmagt vor Birchbeinebolanden wegen Diebstahls, ein von der Amtsamvaltschaft Sochheim toegen Sausfriedensbruche ausgeschriebener Taglohner von Bobenbeim, ein bon ber Staatsanwaltichaft bier wegen Unter ichlagung von 3000 W. verfolgter Gefchaftereifender aus Lands-

Hus dem Grossberzoaium.

5 Friedrichafelb, B. San. Der "Froffinn", Gefangberein ber Deutschen Steinzeugwarenfabrit, bielt am Snlveiterabend feine Beihnachtofeier, berbunden mit ibeatral. Anf. führungen, Glabenberlofung und Tang, im Gauthaus gum "Abler" ab. Der Saal ertvies fich für biefe Beier als viel gu flein. Es mar dies aber auch nicht anders gu erwarten, benn die Mitwirkenben Fraulein R. Gilbert, Fraulein A. Rübner, fowie Die Berren A Reinold, 2. Bürf, Th. heibinger und D. häugler, find bafür betannt, daß sie auf theatealischem und humorist. Gebiete Gutes gu leiften bermögen. Ein Tängden schloß die schon bersaufene Weihnadriafeier.

* Rleine Mitteilungen aus Baben. Gine Renjahrsüberrajdung wurde dem Chrendürger von We'n beim, Ge-veralfonful a. D. Biffinger, zu teil. Der Bürgermeister und Gemeinderat bon Glebingen überreichte ihm ben Ehren burgerbrief feines Geburisortes. - Beim Cotvefterfdiegen um ein Muge getommen ift, wie bereits furg gemelbet, bie 7 Johre alte Lochter Luife des Beigers Raul Bordt in Beinheim. Der Borfall trug fich nach bem "Beinh, Ang " folgenbermagen zu: Der 14jubrige Georg von Steht vergnugte fich am Sonntag nachmittag mit dem 12jabrigen Emil Bordt dem Bruber ber Berlegten, bor bem Sabrifgebaube in ber Mulbeimer Salftrage mir Neujahrdichien. Unweit davon fchleiften auf dem Gife mehrere Meinere Rinder, barunter auch bie Luife Bordt. Steht hatte gum Ediegen ein Bundblätidenpiftolden, wie man fie fur 15 Bfg. gu laufen befommt und Emil Bordt eine Batronenfiilfe mit einem Gifenitopfel. Borbt lub guerft feine Botronenhuffe mit Rundblättehen und schlug gegen die Wand, wobei bas gundhüttigen ber Patrone bavonflog. Dann lub v. Steht fein Biftolden mit Blind-Mattden, die er in ben Lauf hinemfüllte und mit einem Papierjröpfelden feststampfte. Er brudte 108, mit starfem Small gerbarit das Bistolden und die fleine Hordt begann in demielben Augenblid laut zu schreien und hielt sich bas linke Auge. Die anderen Rinder fchrieen sofort: "Du baje ihr ins Aug geschoffen." Der Schuler von Steht will geseben haben, bag icon nach bem Eduffe mit ber Batronenhülfe des Neiven Hördt fich das Mädchen das Auge gewifcht hatte. Das verungludte Rind mußte fojort in die Beibelberger Minif gebracht werben. Man befürchtet, daß eine Gegirnentzundung entfieben möchte. - In Capto ch in gen wurde in einer Berfommlung bon Bichbesibern beschloffen, bon einem Wildhauf ich lag a baufeben, bod foll baffir in gufunft bie Milch mur nach Litermaßen (1 Lir. 20 Big., 1/2 Lir. 10 Big. und 1/4 Lir. 5 Big.) abgegeben merben. - Eigentumlide Grengberhalt. niffe herrichen, dem "Albb." zufolge, zwijchen Altenburg (Baden) und Nohl (Schweiz). Dari liegt an der Straße, die noch gu Baben gebort, ein einzeln ftebender Sof auf ber Schweiger Seite. hier treffen ber Ranton Burid, ber Ranton Schaffhunjen und bas Großbergogtum Baben gufammen. Der Grengftein gwifden biefen brei Landern fieht mitten im Dunghaufen. Das Seus fieht gumteil im Manton Burich, und gumteil im Ranton Schaffhaufen. Bor der Scheiter bat der Beitger bie drei Grengen martiert. Wenn er Frucht breiche, erzählt er oft mit Bebagen, jo trample fein Roft in breier Herren Länder herum. — Ein braftifcher Foll von Gelbitbilfe ereignete fich in Labr in ber Reujahrenacht. Ein Mann tam in Strumpfen auf die Polizeiwache und gab zu Profofoll, bog ibm in ber Schlofferftrafte feine Schube geinaltfam bon den Fagen geriffen wurden, ohne daß ibm fanft eiwas gescheben fei. Ein Diebstahl liegt aber bier nicht vor. Der Schulimadjer, bem ber Mann ben Betrag für bie gelieferten Schube nicht gegablt batte, batte gwei banbfesten Wipsern ben Auftrag gegeben. Die Schube um feben Breis wieder berguschaffen, ben biese auch auf bas beite ausführten. - In Schwebingen wurben bei ber ftabt. Spartaffe im Johre 1905 eingelegt 1 971 824.13 D. rückerhoben 1 285 347, 16 Mt. Das Gesamteinlagetopital hat den Betrog bon 7 Millionen liberichritten. - In Schwegingen ift ein Breisabidlag für Schweineileifd eingetreten. Das Bfund toftet 80 Big. - Berr Wilhelm Bunich in Forbach faufte bas hotel "Friedrichthof" in Gernsbach um 115 000 M. von Deren Frang

Pfalz, hellen und Umgebung.

Frantenthal, 2. Jan. Heber bie Urieilsbegründung im Progen Sartorius ift noch folgendes nachzufragen: Durch bie Berpeisanfnahme wurde vom Gericht als fejegestellt erachtet: 1. Sinfictlich ber leberftredungen ift nicht erwiefen, bag ber Angeflagte unter ber Gerifdaft bes alten Beingefeijes Beine bergeftellt bat, die unter die gesehlichen Grenggablen beruntergingen. Es mangelte auch an fonftigen Beweifen bafür, bag biefe Weine ben gesehlichen Anforderungen nicht entsprocen haben, aber als Berfeblungen im Ginn bes Nabrungsmittelgefebes in Briracht tommen. 2. Coweit bas neue B.-G. in Betracht tommt freht bagegen feit, bag fomobil Weiße wie Motweine mit Zujan bon Buder in wässe-Löfung, Die geeignet war, Die Menge biefer Weine erbeblich gu bermebren, feilgehalten und betfauft worden find. Rad ber Neberzeugung bes Gerichts besteht gwar mandjerlei Berbacht bafür, daß der Angeffagte vom Jahr 1901 ab in ber Folgezeit feine Beife und Rotweine burch Bufat bon träfferiget Inderlojung erheblich vermehrt hat. Immerhin aber cracktet bas Wericht nicht als vollbewiefen, bug bie Begeichnung "S.S." in Rotis und Gennblüchern mit "Buderwaffer" (Sacaron Ondor)

eine andere Deutung nicht gang ausgeschloffen ift. und damit entfallt ein ichluffiger Bemeis für diese meitergebente Auffellung ber Auflage. Bu biefer Auffaffung gelangt bas Gericht hauptfächlich durch die Erwägung, daß außer den Bucheratrugen andere greifbare Beweise nicht vorliegen, und das insbesondere bie im Mai 1905 borgenommene und fpater wiederholte Rellectontrolle Beanstandungen nach biefer Richtung nicht ergeben bat. 3. ets aditer das Gericht als fesigeisellt, daß der Angeflagte vom Jahre 1897 an, fetrobl unter ber herrichaft bes alten mie bes neuen Weingesehes berfdiebenen feiner Deine Gauregufabe beis mengte und folden Wein teilweise nad Berfdinter mit anderen Weinen in den Berfebr brachte. 4. ift feftgestellt, baf ber Angeflogte Bouquetiftoffe feinen Weinen unter beiben Beinreseiten zugeseht bat, insbesondere Pfirfich, Aprilogen Ananas und Salvia felarea. Selbst wenn man fich ber Aufstellung bes Angellagten anfabliegen wollte, bag er nicht atherijdse Dele, sondern von ihm felbst aus Traubenhilfen gewonnene Bouquetiftoffe beigesett habe, jo ericheint es bennoch als Berfehlung gegen § 4, Biffer 4 bes alten, und § 3, Biffer 5 bes neuen Weingesebes. Als graat sehr mahricheinlich, aber immerhin zweielbaft erscheint s, ob der Angellagte neben diefen genannten Bouquettftoffen auch Refeba - Geraniol, Jehanmisbeeren, himberten und Coriander beigefest hat? Indbesondere erachtet bas Wericht ale festgestellt, bog bom Angeflagten ber beiden beidelannahmten Weinen Galbia tugescht worden ift, weshalb auf die Einziehung zu erkennen ift. Refigeitellt ift weiter, bag ber Angeflagte unter ber Berrichaft beiber Weingefebe feinen Weinen Edime felmalfer gugefebt bat, wed als anerfannte Rellerbebandlung nach ber übereinftine menben Anschauungen ber Cachverftanbigen nicht erachtet werben fann. 6. ift festgeftellt, bat ber Angellagte unter Berwendung eines Aufgunes von Zuderwaffer auf Trub gewerbsmäßig die Serfiellung von Beigmein betrieben und biefen Wein verbraucht bat (fog. Angar). 7. Der nach bem alten Beingefese ftrafbare Fall ber Bertvendung von Bottaiche tourde, meil nicht unter ben Begriff ber einheitlichen fortgesetzten Sanblung fallend, aud. oeldieben, ebenfo 8. ber Berichnitt von Wein mit Baffer (Dou'lllege), weil nicht erwiesen. Eine andbrüdliche Freisprechung ift wegen 7 und 8 nicht erforderlich, da Idealfonfurreng nach § 73 R. Str. G. B. vorliegt. 9. Die Berwendung bes Dugbach. maffers ift gwar auf Grund ber Beweisaufnahme als objettis "efelerregend" zu betrachten. Dagegen fehlt es an einem genitgens den Radipeis für ein fubjefrives Berichulden mit Rudficht auf bie mehrfache Mitration bes Baffers, auf die gutachilinge Meuberung ber Kreisversuchsstation Speher über die Berwendung bes Baffers ols Trinfmoffer und mit Rudlicht barauf, bag bie Berivenbung feinestrege beimlich, fandern offen und mit Stennime ber Behorden ohne Beanftandung erfolgt ift. Gin Freibrief fibr den Angeflogten ift durch bieje Stellungnahme bes Gerichts für bie Folge jedoch nicht gegeben, mit Rudjicht barauf, das das Mugbachwaffer objettiv efelerregend und ein mangelndes fubjeltibes Berichulben bes Ungeklagten von jest an ansgeschloffen ift. Infoweit Berurteilung erfolgt, qualifisiert fich die Lathandlung im Hindled auf die Einbeitlichfeit bes Entichluffen, die Gleichartigleit und augerliche Rontinuität ber Saublung und bie Ibertität bes Objeftes als ein forigefehtes Delift, bas unter Die Berrichaft bes neuen Bein-Befebe fallend nach biefem gu beftrafen ift. Bei ber Ctraf. 811meffung tommen ale ftraferbohend in Betracht bie Perfonlichteit bes Angellagien, feine Worbilbung und jein bisberiges Berhalten in der Ceffentlichkeit, fron imilbernd bagegen feln bisberiges, tobellojes Borleben und der Umitand, dag bejanders grave Berfehlungen, insbesondere die Berwendung von gefundbeitsicobliden Stoffen und Ebemifalien nicht in ferage fommen. Infolgebeffen erachtet bas Gericht eine Gelbftrafe, allerbinge bie Sochitzuläffige, für angemeffen, wobet gu verüdfichtigen ift, daß von einer Freiheitoftrafe lediglich besbalb abgefeben murbe, weil ber Machreis, daß E. S. Budervoffer bedeutet nicht erbracht wurde.
Darm fabt, 4. Jan. Einen Kamp f mit einem Wild.
died batte in bergangener Racht der Forstwarter Dappel aus

Babenhaufen gu befteben. Er ermifchte ben Bilberer Jafabi aus Wiegesbeim, ber fich feiner Zeitnahme wiberfehte. Sappel gab follieglich Schaffe auf Ratobi ab, bie biejen ich mer berletten. Dierauf erfolgte die Refmabute bes Bifberere.

" Daing, 3. Jan. Rad einem Streit mit feiner Braut ließ fich ber Offigiereburiche Boigt bon ber 19. Rompognie Inf.-Regt. 87 an ber Raiferbrilde nom Gifenbahngung uberfabren. Er mar fofort tot. -- Um Grabe femer bier berstorbenen Braut ich oft sich ber Bhowgraph Brand aus Bubbach eine Angel in ben Leib. Schwerverleht wurde er me Rodusspital

Sport

" Der Weinberg'iche Stall gebt, wie bie "Sportwelt" melbet, mit einem Rot von 27 Bferben der Caifon 1908 entgegen, unter er für bie Bufunft eingesprungen murbe, figuriert nicht in ber Lift. mirb alfo bielleicht für fein neues Metier anderen Sanben gugeführt. Wemfo vermist man Antiomo, bas langjabrige Führpferd bes Stalles. Den Bierführigen-Jahrgang vertreten Felting, Inberny, Slaby, Benith und ber ale Dreifabriger befannilich überhaupt nicht geftattete Arco, ein Quinreit, beijen Ramen für fich allein ipredien. Micht Dreffahrige und breigebn Imeijabrige bervollftanbigen bann Boller's Aufgebot. Aus ber Schar ber Dreijabrigen ragt natürlich Bels besonders bervor. Unter ben Inveijubrigen finbet fich u. a. ein jo ungemein beriprechendes Bierd mie Gele' rechte Schapefter

" Bubballibort. Der Borftand des Mannheimer Fufballflubs "Biftoria" feidet und eine Expiderung auf die Rotig in Fr. bb. Bl. über bas am vergongenen Sonniag ftatigehabte Betifpiel, torlder tvir entnehmen, bag ber Erfolg ber A. gegen bie B. Stibbe-mannischeft 7 : 1 nicht 0 - 1 Goals man. Was fomit noch bericktigt werben foll, bot für die Allgemeinheit feinerlei Intereffe. - Rommenden Sonntag, nachmittage bal's 3 Uhr fpielt "Bifforia 97" erfte Mannidaft auf bem Biltoria Sportblabe gegen Diejenige bes Parmi. jiabter Buffall-Rinds. — Am Sonning, ben 6, Januar, fteben fich auf blefigem Exergierplas Die beiben erften Mannicaften ber M.S.A. "Germania" und M.F.A. "Franconia" im Retourwertspiel gegenüber.

Cheater. Runft und Willenschaft.

Bom Theater. Noch einem biefigen Matte ift Gel. Ulrich bom Berliner Schillertheater für bas biefige bof- und Rationaltheater perpflichtet worden.

Der Runftgewerbe-Berein "Bfalggau" (Berein für angewandte Runft und fünftlerische Rultur) beginnt am 10. 58. Mis. im Rafino-Sanle feine Beranftaltungen im neuen Jahre mit einem Dag 01 rab - Mbenb. Befanntlich ift bie bervorragente bentiche Edirift. ftellerin, die unter dem Ramen Max Grad ibre Werte veröffentlichte, eine Bürgerin unferer Stadt: Frau Sofett Maria Bernthien. Der genannte Berein bat es fich jur Aufgabe gefiellt, die bon bier aus wirlenden Rrafte auf liteegrifdem and fünftlerischem Gebiete auch für die Beteiligung an der biefigen Betärigung diefer Art zu gewinnen und ihnen Beichen des Dankes und ber Sochidibung von einheimischer Geite entgegengubringen. Ans Diefen Motiven bat ber Berein and eine Ginlabung en Die genannte. Dicterin gerichtet, beren Jufage bier erfreute Mufnahme finden

burfte. Frau Dofrag Bernihfen wird an bem begeichneben Abend eine Reihe ihrer Werle (Gebichte und Robellen) vortragen und fich fiomit felbst in ben Dienst ber Forberung unferes literarifden Bebens fiellen. Alles Rabere ift aus ber nachften Cambtog gur Ber-Mantidung gelangenden Annonce gu erfeben,

Deinrich Stobigere neues Luftfpiel "Die Botemtiniden Dorfer" amielten am 1. be. bei feiner Urauffbrung im Stadttheater gu Baiferslautern, bon Bireftor Belm prachtig infgenilert, befog. Barfieller und Antor wurden nach famtlichen Aften gerufen.

Codidulnadrichten. Die Bitme bes verftorbenen Gebeimen Gemmergienrais Giegle in Stutipart bat laut "Coroab. Mertur" ber Uniberfitit Dibingen gu ben Broeden bes denniffen Infilinis 89 000 Mart ale Echenfung übertviefen. - Der Geh. Regierungs-ter Brof. Dr. Eberhard Edraber Berlin, ber Reftor ber affpmiologifchen Biffenfchaft in Deutschland, feiert am 5. b. IR, feinen Co. Geburtstog. - Der Geheime Regierungsvat Brof. Dr. Abolf Birdboff, Direfter bes Bhilologifden Seminars ber Berliner Universität, vollendet am 6, 5, 92, fein 80. Lebensjahr. - Wie man burt, ift ber Brofeffor ber Maffifden Bhilologie an ber Berliner Unierfitat, Gel. Regierungsrat Dr. v. Wilamowis-Moellen. borft gum Mitglieb bes tel. baberifden Magimilionsordens für Wiffenichaft und Runft in der Abteilung für Biffericaft ernannt sborden. — Wie aus Burich berichtet wird, har der ordentliche Brofeffor bes römischen Rechts an ber bortigen Universität, Dr. fur. Betmann biglig, ben an ibn ergangenen Ruf nach Breslau abgelebnt. — Die Universität in Baris bat Reisestipenbien für weibliche Stublerenbe von je 6000 Fred, erricbiet, gum Broede von Stubien über bas Ergiebungstoefen in Amerika, England Deutschland und Mormegen.

Der "Baff Bagr" wird bon ber Germania - fo fchreibt uns unfer Berliner Burcau - nochmals lang und breit aufgerollt. Benn hermann Bahr feinen Boften ale Oberregiffeur am Mundner Sofibeater antrete, fo muffe Baron por Speibel, ber Intendant, Berr bon Speibel fei "ber gefrontten öffenflichen Meinung. bem Bofe, bem beidimpften befreunbeten Monarchen (bamit ift ber Raifer Frang Joseph gemeint) Genuchung iculbig". Alfo raft ber See und will fein Opfer haben, Bir gweifeln ja nun nicht baran, bai ere aber furg ober lang befommen merbe. Bir glauben - bis gum Gemeife bes Gegenteils - nicht einmal, bag bie wenndmer hoftheater follecht babei fabren werben, wenn hermann Bahr bort par nicht erft Gelegenheit au großen Taten besommt. bolt, um fie in ber Rammer gur Sprache gu bringen, bann mufit. man ihr doch auch etwas mehr als nur bie perfonliche Gelie abgewinnen fommen. Entweber fint bie Berfonenfregen bes Softheaters Coche des Bringregenten - und bann geben fie ble flammer nichts an - und wenn er Frant Bebelind gum Oberwegiffeur machte; ober fie fallen unter Die Rompeteng ber Rammer, bann foll man aber auch ben Mut und bie Ronfequeng baben, ben Finger an die mabre Bunde gu legen. Die ift nömlich nicht barin gut fuden, bag Baron bon Spelbel - bermutlich bon feinem intimften Beimbe angeftiftet - ben "Atbeiften" unb "Anarchiften" Bahr berief; fonbern barin, bag Boron bon Spefbel vom Leutnant gum Softbeater-Entenbanten berufen murbe. Geit bie Softbeater aufgebort hoben, Anftolten gur Bflege bes fürfeliden Bringiverantigens au fein; feit fie febermann gegen Entgelt offenfteben unb bom Bublifum und für bos Bublifum leben; feisbem ift es ein after Bopf geworben, baf gu ihrer Beijung immer wieber Beute berufen werben, die mit feinerfel Borbereitung auf ihren ichwierigen Bern Celaftet find. Dagegen follte man in ber baberffiben Rammer einmal energifch auftreten, und men fonnte bes Belfalle alles Webilbeten getolft fein. Much bem geschiedteiten und ichneibioiten Schaufplel. und Opernseiter wird fein Landesberr auch nur bie Riffrung einer Rombognie amberirauen; alfo follie man auch des Umgefebrie endlich bleiben laffen. Gin hoffheater in ber gweitgrößten beutiden Mefibeng ift fein Spielgeng fürftlicher Bonnen mebr, fondern ein Rulturtroger mit ernften und berantwortlichen Aufgeben. Das es biefen Aufgaben unter feiner bieberigen, fadmannifden Beitung gang und gar nicht gerecht geworben ift tie noch fein Grund, ei nun einmal mit einem Baien ju probieren. Benn es fich beraud-ftellen follte, bag ber Broumeifter bee Gofbraubaufes nichts tauat. fo wurde bie Regierung in München bem Bringregenten ichnerlich einen Belbwibel für biefen Boften barichlagen, fonbern ben er-Sabrenften Radmann fuchen, ben fie befommen tonnte. Das aber bem hofbronfinute recht ift, don follte bem hoftheater billig fein, Reitungblubilaum. Die befannte im Berlog von Oblae Cob-

leng-Berlin ericeinende "Allgemeine medizinifde 3.ntrafgeitung. Die alltefte medirinliche Bochenfchrift, beginnt im Januar 1906 bereite ibren 76. Jahrgang. Die Berliner Conbrette Bennu Wilbner, eine hachbepubte junge

Rünftlerin, ift nach fungen Briben mabrend eines Gaftipiels in Beteraburg geftorben. Friulein Bilbner wurde bei ihrem arften Auftreten in Berlin (im Bentral-Abcater) als ein perbeifungebolles Combrettenfolent begrift.

A Bum Brafibenten ber Deutschen demilden Gefellichaft iffe bas Jahr 1906 murbe Gieb. Mat Grof, Dr. Gmil Flicher - Berlin gamoble. Reugewohlte Bigeprofibenten, bie fur 1908 unb 1907 amiferen, find bie Berren S. Gabriel Perlin und 29. Stobel Darmliabt, benen nach bie Berren C. A. Witt und S. Caro-Mannbelm uur Seite treien. Die Gefenfagt gabtre Gube vorigen Sabres is Germmitolieber, 2079 orbentliche unt 830 aufgerorbentfice Mit glieber, Rad bem Raffenbericht betrugen im vorigen Sabre bie Glefamfrimafinen 176 561, ble Gefamtausgaben 171 (Be D. Bermogen umfaßt 702 095 97. Die 2. 35. Dan Dofmann-Stifftung Gat eine Sobe von 44 999 IR. erreicht.

Gine affgemeine Internationale Onalene-Ausftellung im Robre 4910 ift für Dresben gebiant. Die vorbereitenbe Gibung tritt am Rreifug, den 19, be., mittegs 12 Uhr unter bem Borfin bes Ober-Dargermeiftere Bentler gufammen. In ber Sibung nehmen gofilreidie bertiche Spaieniler, ferner Bertreter ber Reichbregierung, ber Bunbesticaten, Des Reichogefunbbeitsamtes, ber mebiginifchen Fatuliaten ber beutichen Unwerfilaten, der higienischen Bereine und

3m Leipziger Edaufvielhaufe fand Bierre Berton? MapoleonHild "Die ichone Marfeillerin", bas bon Diref. tor Unton Sartmann recht gefdidt in Sgene gefeht war, eine febr beifallige Aufnahme. Das Stud ift in Barboufchem Genre gehalten. teilmeife febr fpannend, teilmeife lang und unwahrschrinlich wirfend.

Rur ben Bau eines Theaters in Gilbesbeim baben bie flabtifchen Wellegien 100 000 MR. Semilligt.

Die Direttion bes Meraner Theaters. Aus Meran wirb berichtet: Un Stelle bes bor einigen Tagen gum Leiter bes Stadt-Bentere in Beunn ernannten artibifden Leiters bes biefigen Theaters M. b. Mairborff wurde Rorl Ballner, bieffer Theaterbireftor in Ming, gewählt.

Die Erfindung gweier Realfduler. Aus Trieft mirb ber "D. Fr. Br." gemelbet: 3mel Couler ber biefigen ftablifden Cherregl. dinte, Grorg Balle und Albert Blienier, baben ber Mabemie ber Biffenichaften in Wien ein bon ibnen erfundenes Stiften eines benbilafen Telephons gur Babrung ibree Brioritatsredite überreicht. Im Botanifden Garten murben Experimente mit biefem Telephon gemocht, bie vollstänbig glüften.

Das Drama einer Dirbin. Benb Rlefdna . bas Drama einer Wiebin, bas in poriger Saifon bie fünftierifde Senjation ber erften Remporter und Bonboner Buffere mar und mehr als 11/4 Millionen Mart ergielte, murbe pan Dr. Ruboll Lothar für Die beuriche Buine überfeht und bearbeitet und ber finfialt für Anffibrungerecht, i. B. Comfter u. Looffler, gum Bertried für Deutschland und Defferreich I Rigand gu Bigeprofibenten wiedergewählt.

Bur einige grofere Stabte Deutschlands bat Elfa Salafres aus Bien fich bas Stud für ein Galiplei bereits

Gin Choriftenftreif. Das Chorperjonal ber Metropol-Oper in Reto bo uf ift, wie ber "Frift, Big." gemelbet wird, wegen Lobnragen in ben Ausffand getreten. Direttor Cantieb gab ben "Beuft" ohne Chor. Die Choriften grundeten einen Berband, ber bie Bubnenarbeiter und Mufifer gum Streif aufforbern mirb.

Bieber ein neues Cougetier. In der Sanbidaft ber Gioug-Indianer im Staate Rebrasta find augerorbentliche Entbedungen en Reiten ausgestorbenerTiere gemacht worden. Weitens ber wichtigfte und merfivürdigste Fund, ber bei ben Ausgrabungen ber leiten Rampagne gulage tam, waren bie Angefen eines bieber ber Miffen ichaft gang unbefannten ausgesterbenen Bieberfauere. Das Dier gehort abne Zweifel zu ber Familie ber Mntilopen, ift aber, wie ber bolltommen erhaltene Schabel zeigt, mit vier gang fonberber angeordneten Gurnern ausgestattet gewesen. Dr. Barbeur bon ber Unibersität bes Staates Rebrasta, ber bem Tier ben Ramen Shn-bhopern Cooli gegeben bat, peröffentlicht feht in ber Wochenschift Science eine genauere Beschreibung ber Refte und gibt auch von bem bochft sonderbar anmutenden Schabel eine Abbildung. Bas ben fund boppelt bedeutsam macht, ift ber Umftand, ban bas Glelett mabricheinlich faft vollständig erhalten ift, fo bag die Möglichkeit gogeben fein wird, bas gange Stnochengeruft wie von einem noch lebenden Tiere aufzubauen.

Bermiichtes.

- Der Unfall bes Erghergoga Rarl Grang 30fes b. Gine Untersudning mit Rontgenstrablen en bem Ergherzog Rarl Frang Jojeph, ber beim Schlittschublaufen gefturgt ist, ergab bie volle Bestätigung ber erften Diagnofe, bie auf Beinbruch lautete. Dem Ergherzoge wurde ein Gipdverband angelegt. Da bei bem Beinbruche feine Smochensplitterung vorgefommen ift, fo besieht die Soffnung, baf bie bereits begonnene Sellung einen vollfiandig regelmäßigen Berlauf nehmen wirb.

- Erbbeben, Em 2. Hannar von morgens 5.28 Uhr ab registrierte ber Gelomograph bes Aftrophhisalischen Inftituts auf bem Ronigftuhl ein elwa 1 Stunde bauernbes fernes Erbbeben mit beftigen Stoffen. - Die Munchener Erbbebenftation regiftrierte am gleichen Sage ein bierielfilindiges ftarferes Erbbeben, bas aufdeinend in ober um Bulgarien fiattfand. - Bablreiche Erbbeben jourben in ben lehten Tagen in ben Rootenati-Minen im Diftrift Britifc-Columbia beobachtet. Der angerichtete Conden ift gering.

- Ungludofalle und Berbrechen. Der Bojahrige Handlungogehilfe Curt August Grote in Leipzig hatte fich wieberhalt unfittilich gegen ble 9 und 11 Jahre alten Löchter feiner Logis. wirtin bergangen. Mis ihm Strafangeige brobte, begoh er fein Beti mit Betroleum, glindete die Lagerfiatte an, brachte fich einen Mefferfrich in den Leib bei und bing fich It. "Fefft, Big." außerdem auf! Seinen felbum orberifchen Imed erreichte er, ber gim-merbrand wurde gelöfcht. — Der Boftwagen des D.Ruges bl (ab Frankfurt 19,85 libr) ift zwifden Wirdel und Gleifenheim en to gleift und neben bem Geleife bergelaufen. An bem Wagen ift eine Adfe gebrochen und bas Geleife ziemlich beschäbigt. Der übrig: Bug wurde auf bem anberen Geleife weitergeführt, mit eine eine ftundiger Berfpatung. Der Betrieb wird eingleifig aufrecht erhalten. -- Auf bem Labuhof gu gabrge wurde ein Boligeifergeant von einer Ungahl Berjonen umgingelt und ichwer miffhandelt. Bwei gur Silfe berbeigeeilte Boligeifergeanten madien bon ber Baffe Gebrauch und fchlugen nun rudlichtslos auf die Angreifer ein. Ginem berfelben muebe ber @dabel gefpalten,

- Der Ruifer, italienifder Groggrund. befiber Mus ber Binterlaffenfatt ter Grafin Laura Bendel. onneremand geben ble Billen "Reptun", "Rofalia" und "Aron" in Abaggia in bas Eigentum des Raifers Bilbelm liber, ber fomit Groggrundbefiger in Abaggia wirb.

-- Chredlid. (Babres Weidichten.) Hus ber Radbargemeinde giebt ein berlichtigter Sogialbemofrat in Die Gemeinde I. ein. Bon Diefem Borfommnis gibt ein Ginmobner bem Ortspfarrer mit folgenden Werten Renntnis: "Jeht baten wir einen gang Schlimmen gefriegt, Gerr Baftor, einen wittenben roten Benoffen, ber ift noch ichlimmer wie ein Gogiolift, ber ift fcon mehr

- Unfalle auf bober bee, Die tuffifde Brigg, Raug", Rapitan Rraftin, ben 11. Oftober von Savre nach Guabeloupe abgegangen, tit bei Havanna gestrandet und total wrad geworben. Ein Teil der Besatzung ift gereitet, die übrigen find barschollen. — Die englische Brigg "Marn" in Milford beheimatet ift bei der Einsahrt nach dem Safen von Fowen, England, gestrande und fofort in Stude gebroden. Der Ropiton ift gerettet, beei Mann find extrunien.

- Drabende Bigarrennot. Bur Biebhaber edbier havannagigarren liegen betrübenbe Radelibten aus Weftinblen bor. Rachbem mabrend ber lehten Beit mehrere große Streife bie ation in Savanna fabmicgten, baben is ber gwelter Salfte bes Dezembers auch noch fintflutartige Meganfalle, Die libe Ruba niebergingen und eine gause Woche andauerien, die Luft f. mit Beuchtigfeit gefättigt, bag bie unter folch ungunftigen Umftanbe bergejiellten Bigarren berbarben und gang unberfäuflich wurden. Die meiften Sabriten faben fich gestoungen, gu fchliegen.

- maddenhanbel. Man idreibi ben "D R. Rade." Bor einem halben Jahre verlobbe fich bie Tochter einer Munchener wohlstwierten Jamilie mit einem angeblichen ungarifchen Baren, be feine Brant gu einer Reife nach England überrebete. Die Reife fdeint jebod lebiglich ben 2med gehabt gu baben, bie junge Dame bie ber englischen Sprace nicht madtig ift in ein beruchtigte baus gn verbringen, in bem fie fich foht noch befindet. Weber ber Brautigam noch bie Braut find nach Münden strudgelebet, aber aus ben Briefen ber letteren an eine Freunden geht berbor, baf he fid tief ungludlich fühle.

Leizie nadrichten und Celegramme.

" Darmftabt, 4. Jan. Die Straffammer pernefeiffe nad 41/hanbiger Berhanblung ben wegen Stitlifteltever breden aufgrund bes Barage. 176 Mbf 8 bes Gir. G. B. ange-Hagien Oberbergrat Brof. Dr. Chelius en 2 Jahren 2 Monaten Gefängnis unter Anrednung boi: & Monaten Unterfudungebaft. Das Gericht faß als ertoiefen an tag ber Un geffagte franthaft berantagt ift und baft beshalb vor Buertennung einer Judibausftrafe und Aberfennung ber bliegert. Ehrenzechte abgufeben fel. Die Berbandlung fand unter Musidful ber Deffentlichfeit fratt, boch maren bie Berichterfratter gu berfelben gugeloffen morten.

* Frantfurt a. D., 4. 3an. In ber geftrigen fon-Rituierenden Plenarfigung ber Sanbelstammer wurben bie Berren Rommergientat I. Unbreae gum Brafibenten und Rommergienrat Richard Baffaban ! und Albert @ Be g.

* Caarbruden, 4. Jan. (Brivattelegramm.) Dret Bauwertsmeifter ber Gruben "Reben", "Friedrichstal" und Chmalbach" haben bie Debre ihrer Berfegung nach ber Grube Sibernia" in Beftfalen erhalten. Auferbem follen laut "St. Johann Gaarbrud, Bolfszig." 5 Majdmiften und 28 Grubenfleiger nach ber Grube berfest merben. Die für bieje Grube neu zu errichtenbe Bergwertsbirettion wird in Redlinghaufen ibren Gip haben.

Beipgig, 4. Jan. Reichsgerichtstut Freihoer D. Dindlage ift in ber bergangenen Racht goffenben. Der Mufftand in Gubtamerun.

" Berlin, 4. 3an. Gin Bericht aus bem Giben bos Galut. gebietes melbet bem R. M.", bag bie Aufftanbebewegungen unter ben Gingeborenen fich leiber über ein giemlich umfaffenbes Gebiet erftreden. Die Huffianbe im Gebiet bes Ober-Rhong behnen fich fiber folgende Ging.borenen-Stamme aus: Die Maffa Riem, Belinde, Gies, Jetfang, Jobefole, Janguma, Bafieb und Bobjue, Die Grobe biofes Gebiotes überfteigt biejenige bes Ronigreiche Sachfen und weift ungefahr 10,000 maffenfahige Reger auf. Diefen fteben nur zwei Kompagnien ber beuifden Schuttruppe und einige Heinere Boften gegenüber. — Es mare wünfchenswert, bog man über bieje Dinge bon amilider Gette Rabered borte.

Deutschland und Die Marattoloniereng.

* Berlin, 4. 3an. Heber bie Beiprechung ber im Sanbel mit Maroffo intereffierten Raufleute mit ben Botichaftern Raba. mit und Zattenbad, fowie anderer Regierungefachleute berlautet, bag bie beutiche Regierung nicht geneigt ift, anbere als in bem beutich-frangöftichen Abtommen enthaltene Buntte für Me Tagefordnung ber Ronfereng bon Algeriras borgufchlagen, wie fie aber anbererfeits energiich bie Aufrechterhaltung bes status quo in banbelspolitifcher Begiebung bertreten wirb. (Brif. 819.)

Juternationale Stabtetage.

* Berlin, 4. Jan. Die Einberufung internationaler Stabtetage für Stabtgemeinben über 500 000 Gintuchner bei ber Braffbent bes Landoner Graffchaftsrates Sir Gbebin Cornway. angeregt. Daraufbin bat bas "R. Biener Lagbl." eine Rund . rage an bie Oberburgermeifter ber meiften Grofftabte, mie Baris. Manchen, Berlin, Leipzig. Bubapest uim, gerichtet, Die alle guauferte sich dabin, die erfreuliche Wahrnebmung, daß ein natungemäßer Austausch von Erfahrungen und Beobachtungen schan seht frattsinde, fonne selbswerfrandlich tein Argument gegen Cornvolle

Die benifden Ratholifen ber Oftmast und ber Oftmaetenverein. * Bofen, 4. Jan. In ber "Roln, Bollitigig." maren bie beutiden Ratholifen ber Oftmart por bem beutiden Oftmartenberein gelvarnt worden. Jest fchreibt hierzu das Bereinsorgan des Berbondes beuticher Statholifen:

"Bir freuen une, wenn ber Offmarten-Berein unfere nationalen Beitrebungen, Die babin geben, bas Bentichtum in ben Oftmarfen gegen ben Unfeurm ber polonifierenben Glentente gu fchiten, anerfennt und in gewiffer Begiebung in une feine Bundesgenoffen ficht, aber es liegt burchaus nicht in unferer Abficht, und ben ben Tenbengen bes Oftmarten-Bereins ins Geffepptan nehmen gu laffen. Unfer giel ift bas gleiche: "Siarfung bes beutschen Elements in ben Oftmarten." Das genügt. Unfere Wege brauchen beshalb nicht freis bie gleichen zu fein."

Die Reujahrswüniche ber Dreibunbamonarchen.

" Bien, 4. Jan. Bie gemeltet wird, hat Raifer Bilbelm antollich bes Jahrenvechfels ein befonderes bergliches Bildemunididreiben an Raifer Frang Jojes gerichtet und Die Doffnung ausgesprochen, feinen Freund und Bundengenoffen wieder einmal feben gu tonnen. Auch der Ronig von Italien bet an ben Raifer überaus bergliche Eludwunfche gefanbt. (Grif. Big.)

Die Nevolution in Ruiland. Die allgemeine innere Lage.

Der fehr guberläffige Belersburger Rorrefpandent ber "Boll. Big." bezeichnet in einem Telegramm an fein Blatt bie allgemeine nnere Lage in Rugland trop ber Nieberwerfung bes Aufftanbes in Mosta: als nicht wofentlich gunftigera In Mostau find nicht bie tatfachlichen Leiter ber Revolution, fombern blog bezeit Unterführer verhaftet morben. Ebenfo haben bie Betersburger Berhaftungen mur bormiegend lofales Intereffe. Die Unruben im Bande bebnen fid meiter aus und berusfoden befonders im Doneppebiele ber Ctaatstoirticaft fleigenben Echaben. Ene Berfahren des Miniftere des Innern Dunn to mo floigerr feine Unbeliebtheit bei ben Beamien, moburch bie burch bie Buperlaffigfeit ber Armee erzeugte Beruhigung abgeschwächt wird. Die migliden inangiellen Berhaltniffe ber Webrzahl ber Kolalvermaltungen ftellen neue Anforderungen an ben Biblio, bie fcon beute für bie Unterfinbung bungernber Bauern und Arbeiter eine halbe Milliarde. Aubel weit überschreiten. Bei Beginn ber Felibi wird eine weitere Steigerung ber Anforderungen ermortet. In olge teilmeifer Berftorung ber fibirifden Babn und ber Bolgabruden brost eine Bleischtenerung in den Großstädten, die meist stbirtiches Fleifc verbrauchen.

Die fanftige Berfaffung.

Wie ber "Magdeburger Beitung" aus int. Peterabung berichtet wird, beschloft der Ministerrat bei der Beratung des Bersassungprojeftes den fenigen Rei barat in ein Oberhaus um. jugestalten, das der demnächst zu mählenden Reichsbuma zur Beite treien würde. Die eine Galfie ber Mitglieder biefes Oberhanfes folle bom garen ernannt, die andere gewählt werden,

Die Lage im Raufafus.

* Samburg, 4. Jan. Die "Samt Mache," erfahren pribatim aus offiziellen ruffifden Rreifen, bag Batum, Batu und Romoroffitt in ben Sanben bet Rebolutionare feien. Die Regierung fei berftanbigt, feinerlei Briefe und Depefchen abgufenben, welche bie Rebolutionare auffangen. Jegliche Berbinbung gmifchen Ruftlanb. bem Raufafus und Transtafpien fet aufgehoben.

Mus Ruffifd, Boten.

田田田

Di De

ei II

be

田田田

10

100

BVBi BBia

200

E00

Bobs, 4. Jan. Seute wird fait in allen Fabrifen rearbeitet. Banten und Laben find gebffnet. Die Stragenbahn ift im Betrieb. Der Musftanb ift laut Brif. Big." ale beenbet angufeben. Die Stadt bat wieber ib: normales Musfeben.

* Brestau, 4. Jan. Auf Coonomice mirb gemelbet: Der Musftanb in ben meiften Berten bauert fort. Die Musjianbigen bebrobten bie ruffifden Grengtierargte mit bem Tobe, wenn fie gein eingiges Schwein gur Ausfuhr freigeben mur-ben, meil Bolen felbit Fleischnot habe. 60 oberich leitifche Fleischer murben am Dienstag auf bem biefts gen Schweinemartte bon einer Borbe Musftanbiger und pole nifcher Pleifcher fiberfallen, im Ginfauf berbinbert und inter bem bognifchen Belächter ber bort patroutllierenben Rofaten gur heimtehr unter Tobesbrohung gegwungen. (Stf. 3.)

amb

ube

St.

6254

1673

36

ICE-

mile

ice

ad's

DO.

ıV.

Uolkswirtschaft.

Anmenbung bes neuen Bolltarifs. Die bier fige handelstammer teilt une folgenbes mit: Die ba und bort gesugerte Unficht, ber bisherige Bolliarif merbe noch auf alle Baren Anwenbung finben, bie ber bem 1. Marg 1906 bie Deutiche Bollgrenze überichritten haben, ift nicht Den weiteres gutreffend. Rach einer amilicen Mitteilung ber Gr. Bollbireftion unterliegen ben Gagen bes geltenben Bollfariff nach # 9 bes Bereinszollgefeges nur noch bie Baren. Die bis gum 28. Februar 1906 (einfchlieflich) bei ber guftanbigen Bollftelle gur Bergollung, gur Abfertigung auf Begleitichein II aber gur Unichreibung auf Privattrebitlager angemelbet und gur Abfertigung ge ft ellt merben. hieraus ergibt fich unter anderem, bag alle Baren, die bei Beginn bes 1. Mars 1906 noch nicht angemelbet ober gwar angemelbet aber noch nicht gur Abfertigung bereit gestellt finb, ober bie in öffentlichen Rieberlagen, Privattranfits ober Teilungslagern mit ober ohne amtliden Mitverfchluf ober in ben Beftanben fortlaufenber Ronten porhanden find, ben Gagen bes neuen Tarifs unterliegen. Mit bem ausbrudlichen hinweis auf biefe Sachlage wird zugleich als burchaus fachbienlich empfohlen, bag bie mit ber Bareneinfuhr aus bem Austande befagten Gefchäfte fich mit ihren Unordnungen fo einrichten, bag fich bie Ginfuhr nicht auf bie lette Beit ber Gultigfeit bes alten Bolltarifes gufammenbrangt; geringe Stodungen im Guterberfebr fonnten fonft leicht recht unerwünschte Rachteile gur Folge haben.

n. Mannheimer Brobuftenborfe. Der Berfebr an der bemigen Borfe mar, angeregt burch bie Feftigleit an den omerikanifden Terminborfen, giemlich belebt, gumal auch eine etwas beffere Bachglage fich geltenb machte. Com Austande wird offeriert die Tonne, Ging Raffa, cif Rotterbam: Weigen ruff. 9 Bub 20/25 fdivirmiend gu Dt. 144.50, bo. 9 Bub 30/35 (divimment gu DR. 148.50, bo. 10 Bud labend zu DV. 149.50; Laplata Bahia Blanta fem, ruffe \$1/80 Mg. per Jan. Febr. gu M. 144 .-. Babia Blanta Barlette 80 Ag, per gan. Febr. gu M. 144 .-- ; Rumanier je nad Quafitat und nach Gewicht von IR. 180-146. Roggen ruffifder 9 Bub 15/20 prompt 2R. 186.50, Bulgar/Humain 72/73 Re. per Destr. M. 120.-, bo. 75/76 Stg. 3R. 184.-; Gerite mil. 80/81 Mg. fdwimmend M. 111.—; Safer ruff, nad Muffen 47/48 Rg. bon W. 125-130, Amerifaner Rr. 2 Clipped weiß 38 Be, Dt. 128 .-- , 20. 40 fbs, W. 128.75, Rumanier je nach Qualität prampt bon DR. 120-130; Mais mired fchrimmenb DR. 99 .- , per prampt M. 98 .- und ber Januar-Mars M. 98 .- , Laplata-Mais per April-Mei M. 98.50 und per Mai-Juni M. 97.50.

Mustofung babifder Gifenbabn-Anfeihen. Die 25. Biehung ber Schuldverichteibungen des 31/sprozentigen Eisenbahnanlebens bom Jahre 1880 im Betrage von 871/2 Mill. Mart und die 10. Ziehung des 31/2 vogentigen Eisenbahnenlehens bom Jahre 1880 im begebenen Betrag bon § 1 780 000 M. hat am 1. Des. v. 38. febres gefunden. Ga find gezogen worden: bon bem Unleben bes Jabres 1880 je 210 Gilld Coulbverfdreibungen Sit AA, A, B, C, D, E gu 2000, 2000, 1000, 500, 200, 200 R. im Gefamibetrage ben 1 470 000 Mart; von bem Unleben bes Jahres 1886 je 16 Stud Schuldver-fchreibungen Lit. AA, A. B. C. D. E zu 8000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 M. im Gesantbetrage von 112 000 M. Gorftebenbe Chuldverschieribungen werben mit ihrem beigesehten Renmerte gur Deingablung auf t. Juli 1906 gefnbigt und von biefem Zermine an nicht mehr berginft

Die Bfälgische Bant beantragt die Zulassung von 10 000 000 Mart 83/prog. Spoothefenpfondbriefe Reihe 18, 10 000 000 M. bet-gleichen Reihe 18a und 80 000 000 M. 4prog. Reihe 14 der Deutschen Spoothefenbant-Attiengesellicaft Berlin gur Frankfurter Borie.

Banttommunbite Baben-Baben Meper u. Dift. Der Genatordef borr Biffelm Den et ift nach nabegu 50iabriger Thtigfeit aus ber Firma ausgetreten. Das Banfgeichöft wird unberanbert und mit ungefdewöchten Mitteln, fommordiffert von ber Mitteldeutschen Arebitbant, bon bem feltherigen Teilhaber Beren Emil Meber weitergeführt

Die Madener Stabiwarenfabrit Aft.-Wef. ichlagt fur 1904/05 6 par. Dividende bor bei einem Bruttogewinn von IR. 485 867, (In ben funt lebten Rabren mar eine Dividende nicht verteilt morden). Mbeinifche Bierbennerei, M.-W. in Moing. Die Gescuschaft beabsichtigt die Ansgade einer neuen 43/prog. gu 103 pCt. rüdgabt-baren Anleibe bon 2,25 Mill. Wart, die an erwer Stelle hupothe-farisch fichergestellt werden foll. Die hälfte des Erlöses aus der Anleibe soll zur Nüdzahlung alterer Anleiben dienen. Die Deutsch-Frangbsische Gognac-Brennerei und Weinspelt-

Anffinierie vorm. Gebr. Machell in Minden batte in 1904/06 einen Bruttogewinn von M. 80 742 (i. R. M. 78 931), toovon 81/2 pGt. (3 pGt.) Dividende verteilt und M. 26 881 (M. 25 894) au To eibungen bempandt werden. Der Referbe merben 28, 2847

(M. 9907) überwiefen und M. 7114 (M. 7969) borgeiragen Erwerbung elfäffifder Roblenfelber. Gegeniber ber Beitungs. melbung, baf ein Barifer Ronfortium unter Fubrung ber Banque De l'Union Bariffenne bon ber Infernationalen Bobrgefellicaft ein: grofere Ungabl Roblenfelber in Bothringen übernehme, wirb bon uftanbiger Geite mitneteut: Die Nachricht ift in biefer form unvidlig, Es wird allerbings beabiichtigt, gur Musbentung einer größeren Angabl ber bon ber Internationalen Bobrgefellichaft in Anthringen aufgeschloffenen Roblenfelber eine Afflengefellicaft gu bilben, an ber fich auch frangbifiches Rapital in ftartem Umfange Deteiligen mirb. Die Affliengesellichaft felbft aber wirb ihren Gib in Deutsidland baben und unter beutidem Rechte fieben, führung bes Gefchaftes liegt in ben Sanben bes A. Schooffbaufenden Bantvereins und an ber Bilbung ber Wefellichaft merben fich mehrere unferer erften beutiden Banfen beteiligen. Raberes fann gur Reit nicht mitgeteilt werben, meil bie Berhandlungen noch nicht in allen Gingeffeiten abgeichloffen finb.

Afrien-Beberei IR, Edman n. Co., Eiberfelb. Die Generalbere fattemlung befchlof, bon ber Berteilung einer Divibende abgufeben. Der Gowinn bon 10 006 D. wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das ungunftige Ergebeis wird mit ber Stelgerung ber Robitoff. preife und ber andauernden Abwendung der Mode von Sammelhand

Geabliffement Bergon Mit. Gef. in Logesbach. Ueber bie wegen einer Reorganifation bes in Sahlungeidwierigfeiten geratenen Unternehmens gurgelt gebflogenen Berbanblungen wird bon beunternehmens zurzeit gepriogenen Verdendrungen wird den bei beiligter Seite mitgebeilt, das man sich vorerst darauf beschennte, unter den Bankaläudnacen der Gesellschaft eine Einstung über die Redonftruktion bergustellen. Autgeit sit eine Uederstimmung unter Bankstruktion mit zieka de Rill. M. Forderungen wich Infiritute mit zusammen zirka 114 Mill. M. Forderungen woch dissentieren. Unter lehteren befindet sich auch die Berliner handelsgesellschoft mit ihren zirka 4 Mill. M. Forderungen. Die Der Geobillschaft mit ihren zirka 4 Mill. M. Forderungen. Die ber Ctabliffemente Sergog Aft, Bef. nabeftebenben Reeife boffen, in beBalbe eine Ginigung unter allen Banfglaubigern gu ergielen. Co-Biefib bies erreicht ift, foll eine allgemeine Berfammlung aller Blaubiger bes Inftituts einberufen werben, in ber über ben bann Soon allen Banten afgeptierten Roorganifationsplan beraten merben

Die Seifenfabrit Belvetia, Often, bie mit einem Borrechtsaftientapital bon 11/2 Millionen und einem Stammalfientapital bon 1 Br. Ochroedt, Oblie, 232. - -,- Buderraft Manuel. 138, - -, -

1 000 000 fr. arbeitet, fchiagt als Dividende für die Borrechtsaftien wieber 6 pCt., für die Stammaliten 0 pCt. (i. B. (6 pCt.) bor.

Reue Aftiengefeufchaft. Die große J. Baueriche Dampfziegelei in Bifdberg foll in eine Aftiengefellichaft umgewandelt werben. Eine Bamberger Bant ift an dent Unternehmen beteiligt.

Ans ber Spiritusinduftrie. Der Bundedrat hat nicht nur ben Brennsteuerbergütungsfab vom 15. Dezember 1905 ab von 6 auf 5 M. erhöht, er hat auch des Gesantsontingent der Brennereien für das Betriebsjahr 1903/08 von 8384 175.80 Settoliter auf 2 187 948.68 Settoliter Andolf beradgesett.

Infammenichten im Spiritusgewerbe. Die Sinneriche Bregheje- und Spiritusfabrit Aftiengejett. Gaft fiat ibre Stettiner Spitifabrit gum Preife von 600 000 M. bie Stebtbergide Spriffabrit bet ihr Stettiner Sprittelabitiffenent gum Breffe bon 500 000 M., und bie Bommeriche Spiritusbertvertungenenffenichoft in Stettin ihr Lagerbaud jum Breife bont 400 000 Rt, in eine gemeinsame neugogrundete Gefellichaft mit besichrantter haftung eingebracht, bie nach bem 1. Offeber 1908 ins Beben trift. Die betreffenben Spritfabrifen haben fich burch Die Berbindung mit ben Brennern eine ficbere und frafwolle Bolition geficbert, fells die Ernennung bes Ringes icheitern follie. Ferner verlautet, buf Ginner auch die Spiritusabteilung bes Frankichen Gefchafts in Stolp und bas Stolper Spirituslagerbaus gefauft

Affeiengestidungen in Desterreich. Im Jahre zwo war die Grundungstätigseit in Orfterreich gang besonders leiffaft, viel teb-hafter als in den früheren Jahren. Die ftaatliche Bereinsbeligive erteilte bis zum 20. Dezember 25 definitive Bewilligungen (1904: 16, 1908; 30, 1902; 20 und 1901;90) fowie brei vorläufige Bewillinungen, Außerbem harrten aber an biefem Stichtage noch gebn Kongestionsgefuche ber Erlebigung. Unter ben Grundungen fam auf die fogenaunten Familiengrundungen ein berborregender Unteil: Die Binamgierung ber Unternehmungen, Dreber, berger, Rofenthal, Maat Mauiner, Sutter u. Schrant, Ergbergog-Briebrid-Werfe umfagte Altiemapitalien im Beirage bon guformen 79.5 Will. Fronen.

Selegramme.

* Berlin, 4 Jan. Die Griinbung ber Beutich . Bilds amerifanifden Bauf Affengejellicaft mit bem Gib in Berlin fand beute burch bie Intereffengemeinicaft Dresbener Bant, M. Beaaifbaufenfeber Baufverein und bie Rationalbant für Deutich land fielt. Das Rapital beträgt 20 Millionen Mart in bier Gorien gu 5 Millionen Merf.

Kursblatt der Mannheimer Produttonkärfe

	Accountenantle
	Sennar,
Beigen bierland. 1870	bafer, mirttb. Mip
Rheinaguer	, tulfifcher 18,17 25
. norbbentider 1840-1865	. amerif, meifier
. ruff. Maima 10.95-19.65	
Ulfa 1892-19 0	Mailamer, Migeb -, 10.75
	" Donait
	La Blata 14
" Todantog 18,1250	Rohlreps, b. n.uer 24 75
" Saronota 19.94—10.50	Widen 10 21 - 1
" rumanifcher 18,50—19.15	Aleefamen beutfch, 1 115,-125
" Out. 90 luter	IT 100105
" Wantowif I	" nenerBiatjer
" Malla Blada -	, Cuarrie 100,-105,-
" Ramas	" Brovenc. 167115
" Maftralier	PRE FARE - REE
" 2a Blata 19,25-19 75	CARLO SOLO TO A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR OF
Gernen 18.75	
Stoggest, pfats. 17,23	bel Baggon45 50
The state of the s	Massi in Pai as
The state of the s	" bei Waggon —,—-54,50
ruffifcher 17.25 -17.40	Min, Petroleum Saft
" rumanticher -,	fr. mit 20 /. Tara
" norbbentfcer	Vim. Betrel. Wann 22.70
amerif.	am, Berrol, in Gift.
Serfte, hierl. 17.50-17.5	p.100konstionerrollt 18.90
, Bfather 17.50-17.00	Spiritus, In. verfit. 100 % 197 -
" ungarifche	" Ter unverft. 67
Autter Idam	, 00et , 41,50
Berfie rum, Brau	rob ?Cerunverft. 85/92% 58.50
Onfer, bab, neu 16,50-16,75	
	. Oet 8./02% 30
Beigemmehl Rr. 10 0	1 9 8 4
\$ 60.50 28.80	20,50 23,50 24,50 22,50
AND THE RESIDENCE OF THE PARTY	93,50.
Getreibe unveranbert.	C.P. C.
	Charles Co.

* Deftorreichifches Betroleum unfert bis auf Weite est in Cificenan 28t. 17.80, to Sas (Barrels) 28t. 21.60 per 100 kg netto verzoltr ab biefigem Lager.

Mannheimer Effettenborje

bom 4. Januar. (Dfilgletter Bericht.)

Die heutige Warfe war rubig. Rursberanberungen erfuhren: Bab. Bant 180.50 G., Rhein. Krebitbant 140.80 Gt., Elefantenbrun-Aftien 109 B., Gellinduftrie 119 G. und Bellftoffabrit Balbhof 978 G.

attien.

Baufen.	Brief	(Neft	Brief Gleib
Bablide Bont			Or. Cowark, Socnet 100
(Hembl. Speper 50% E	-		, Miller, Schwell. 98
Oberebein, Bant			. Stord, S. , 104 50 104.
Biilis Bant	-,-		. 1. Stords, S 104 50 104
Pidt. Sup. Bant	,		Merner, Wortals 108
Bl. Spu. Rob. Land.			Mornil, Br. v. Certae 93
Riefn. Krebithans	-,-		Bflt Brefis, it. Spiffer. 141 140
Rhein. Sup. Bauf			Transhort
Sübb. Bant		D WEEK	n. Berficherung.
Gifenbahnen.		11 50	14, 9109 9161d. Feetr 90
Bfala, Pubmiochaffet	5	293	Manns. Damuficht. 91.50
	-,		, Pagerhand 100,-
Warbabn Morobabn	-, 1		Bab. Rifd-u, Mitverf 800
Bellbr. Strafenbabn	***	-	
		-	Comfinental Pleri. 445
Chem. Induffrie.			
M.c(1), f. dient, Moufit,	-	1.50	Oberth. Berl, Gel 680
Nab.Anil. u. Sobafbe.	STEATE !	100	Bfirtt. Trantop. Berf 700
Chem. Wab. Cholbentha.			Aubuffrie.
	148,	力に	
Berein D. Delfabriten			
Wft. A.:19. Stamm	2	T. Maria	
Borjug	1		Imailinibr, Rirrwell,
Brauereten.			Antlinger Spinnerei 103,-
Bab. Brauerei !	29 50 1	95 -	Süttenb. Spinnerei 94-
Binger Mittenlierbe.			Parts : Maldinendon - 280.
	66.30		Mahmibe, Saib u. Ren 275
Sidboum-Brauerei			tolib. Gell.au. Bauferf 286.74
Fleffer, Radit, Worms 1	02 -	mar . No.	Wann', Ghun u. 965 119 -
Santerd Br., Freibg.		09 -	Michfur. Babenia 211 -
Meinieln, Derbelbera	1	DT - 1	Bidta Maha u. Nabrel 140
South, Melferichmitt	BI -		Borff. Cement Bolbg 183 -
lubwigth, Brauerei 2	50		Berein Breib. Biegelm 165 -
DARREST CONTREBUTE	many process 1 to 4	44 47.1	_ (PC TEMPLE
Bialthr Getfet, Dlobr			Belthofffabr. Walbhol 278 -
Binuerei Simner		17 84	Sudenfor Sanbaufel 111 -
Br. Schroebl, Shibe. 2	20.	and the last	Indervoll (Blown) 198

Obligationer

	200 M M M M
Pfandbricfe.	4°/4 Bab. A. 188. f. Ristoff.
43% 90h Bun 39 nut 1900 too sale	A A SOURCE SERVICE IN DESIGNATION
21/ 01/ - Duberry min 1007 100'00 pl	s. Greiransport 101,50 (9
2./2 Gitt 2/4. 90 ba	44, % Ban Anilina. Socat. 104.40 ha
31/2	4%, Br. Rleinfein, Selbiba, 191.50 ce
31/2	may con a service of the service of
CA 2 - 4 - DA 11 - 4 - 10 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12	5%, Burg. Brandons, Bonn 102.75 (
Cinote-milenen.	4º /4 Derrenmuble Gen; 99, - 95
A TO PITCHOUTG L. W. OR NO BY	4º/20/6 Monny, Dompte
B'/a % Deibelbg. p. J. 1903 97.80 bi	thieppidiffahrte.Mel. 102.59 @
	innishbidata autiliansi, 1830 Da. da
	42/20/2 Mannt, Lanerbayes
0 10 % TOUT U. IL 1902 07 - Di	(Selettichaft 162,50 (5)
4 1, % Endwigehafen 100.50 04	4' .º/o Oberrb.Gleftrigitate.
49/2	marifa Charlifference Der 30
497. " 1000 100 0	merfe, Ratibrube 98 23
4% 10009 4% P. 1900 10009 8 /4% P. 1900 10009	4'4'/a Bratt. Chamotte il.
4"/a UNORRED, 1001 101 99	14.01. World St. of B. Delline W.
316 . 1885 98 6	All all the last of the last o
8% 1888 98 - 08	Wathhof bet Pernau in
* 1000 18' - 6	Piotonb 100,- 0
81/2 . 1895 98 0	41/20% Spenrer Broubans
9 1888 97.80 M	M.a.G. in Spener 102.50 B
8 1904 99 - (8)	41/e Spenrer Biegelmerte 109.10 @
81/4"/4 Birmalens unf. 1905 98 (8)	A Chemical Dichemente Land to
Carpeter Contraction Contraction of the Contraction	41/4"/4 Cubb, Drahimouffr. 109 Gi
Induftrie Obligation.	41/2 Berein dem. Fabriten
# /4 // WHIT + (WE) 'L' CONTINUES	41/4 Bellftofffabrit Bilatbhof 108.90 @
ftrie ruds. 105 % 108,50 @	- 14 West ellisters comment toning &
The state of the s	
The second secon	

Franffurter Effettenborie.

(Brivattelegramm bes General. Angeigere.),

Brantfurt, 4. Jan. (Fondeborfe.) Gine langere Dauer ber hauffe mar ber Borfe nicht beschieben. Bei Eröffnung war bas Geschäft wesentlich rubiger. Für Montanwerte lagen allerbings nur gunftige Radrichten bor. Das Fronage berichtet über febr lebhaftes Gefchaft im Gifen- und Stahlmartt. Ungeregt mar bas Beichaft biefer Werte burch bie Melbung bon ber Bulaffung ber Bollbeteiligung ber Roblenforberung. Der Melbung, bag bie Bergbaugefellichaft Barpen burch bie bagerifche Regierung angefauft werben foll, maß man teinen Glauben bei. Rur Banten waren fill. Die Rurse waren teilweise abgeschwächt. Defterreichifche Rrebitatien ichwach auf bie ungunftigen Borgange in Ungarn, welche ber Borfe Burudhaltung auferlegten. Babnen und Schiffabrisaftien behauptet. Inländische Fonds eher abgeschwächt. Bon ausländischen Fonds Argentinier fest, Ruffenwerte auf Realis flerungen ichmacher, Induftriemerte ungleichmäßig bei rubigem Berfebt. Der weitere Berlauf war ichwantenb. Die Borfe war teilmeife auf Berlin und Wien gebrudt. Sarpener ichmodier, ebenso Distonto Rommanbit. Desterreichische Krebitattien weiter angeboten. Nachbörslich notierten Arebitattien 213,20 à 212,60 Distonto 190,80 à 190,20, Harpener 218,70 à 219,20, Lombarben 24,30, Nationalbant bei lebhaften Umfagen 180,90 à 181,40, Pafeifabet 168. Schluß abgefcmacht

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

Chluf-Rurfe.

Reichsbant-Distont 6 Brogent.

Bedfel.

fimilerbam Belaten Italien Bonbon	81 10 F1,248 81 30 81 223 20 405 20,416 Jana	Sd meig, Plage	8, 4, 81 875 81,863 81,216 -1,183 84 906 64 925 16,85 16,24
	8. 4.		3 4

14.D(d. Reichsant 101. — 101. — 3 89 25 89 10 81.epr.fon/, St.-Ant 101 20 101. — 99.70 99.50 Eamaulipas Bulgaren 98 - 98 - 11/10 Griedien 1890 40 60 50.-89,28 698 ttalien. Rente 108 10 106 t bab, St. H. 102.70 102.90 | 11/s Deft. Eitherr. | 90.70 | 99.75 | 99.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 90.80 | 162,70 102 90 100.50 100.90 100 40 100 40 08.20 68.-4 bto. 111 63.80 68 15 4 ineue Ruffen 1905 98.50 99.50 4 Ruffen von 1880 85.— 85.20 4 Ipan. aust. Renie 91.60 91.70 4 Türfen v. 1908 88.40 88.30 4 Tärfen unit. 90.70 90.95 4 Ungar. Golbrente 98.95 95.95 6 Rronenrente 95.85 95.85 . . . 4 Deffen 103,70 103,7 55 90 86 70 Doffen. Gadfen 88,- 88,10 34, Mh. Stabt-A.05 -.- -.-L'Austland if de.
4 Ng.1.Golde-U.1887 102.— 109.—
4 Ng.1.Golde-U.1887 102.— 109.—
4 Ng.1.Golde-U.1887 102.— 109.—
5 Egypter unifistete 108 20 108 20
5 Egypt

67.201

Afrien induftrieller Unfernehmungen. Bab. Buckerfabril 111 — 111.5 | Eftr. Sei, Schuckert 189. — 134. — Fichbaum Mannb. 151. — 150.50 MGa. G.-Ol. Stemens 188. — 188 59 Mh. Aft. Brauere, 144 50 144.50 Ber. Aunflieide 485. — 464. — Partatt, Bweibr. Beit g. G. Spener 169,- 109.50 Leberm, St. 3mgbert 60 .- 60 -109,- 108 -Cementm, Beibelb. 184 50 182 .--Belimable Qubm. 178 .-- 178 .-- Rabrrabm. Rieper 318 .-- 819,50 Cementf, Rariftabt 128,— 122,80 Bad. Antlinfabrik 447,— 448,50 Ch. Rov. Griesbeim 264— 256,— Wafch. Mrm. Rtein 90. - 91.-Mofchinenf, Baben, 211,50 211 50 | Docklier Farbwert | S90 | S20. | Dürelopp | 445. | 445. | | Serein chem. Aabril | 348. | - . | Wasching. Orinner | 216 | 217. | | Them. Werte Albert | 357 | S54 | Edwellyei, Fritch. | 184.50 | 184.50 | | Acc. Wise. Berlin | 84 | 12.75 | | Allg. Git. Gefellsch. | 925. | 923. | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 141.20 | Cabb. Opensed | 124 | 148.50 | | Cabmenger | 149 | 149 | 149 | Cabb. Opensed | 124 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | 149 | Cabb. Opensed | 124 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | Cabb. Opensed | 124 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | Cabb. Opensed | 149 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | Cabb. Opensed | 149 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | Cabb. Opensed | 149 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | Cabb. Opensed | 149 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | | Cabmenger | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 149 | 142,-- 141,25 | Subb, 3mmob.

	Bfanbbri	efe, Brin	rithta-Offigationen.	4	
	Art.BovBibb. 100.1 A.R.B.Pibbr.08 100		10% Pr. Pibb. unt. 1	4 109,50	109,50
	Br. Sup & Pfob. 101.1	0 101.80		4 100,	100
w	% 9r. Bod. ar. 98.4	0 98.4	14. Br. 1486v. Br.	96.75	96,75
畅畅	atr.Bb.Bfb.v00 100.8	0 100.90	Bil. Br. Plobr. Bt.	4 16,10	96,10
*			Obl. untunbo. 15	89 00	99.00
16	##1, 10 102.7 #fbbr.n.08 unt. 12 108 6		4% 386.06	100,70	100.80
1/1	_ B[00r.v.98	- 96,-	106 1019 104 atte	96.4	96
1/10/10	Bio. 09/06 86 -	- 06-	P. 514. 5. 8. 6. 0	97:60	97,60
1/4	0.1,unt 10 103 1 . Com.+Ott.	0 103,16	1% Rhein, Wedf. B. C. V. 1910		101.60
No.	. Com. Obl.	- 40,	14, 181, 18, 18 . Dol.	100 80 9a 60	98.60
-	Gr. Bibb, unt. 09 100.8	0 100,80	-1/10 Bird Bird. C. B.		72.40
-	12 101.8	0 101,30 1	Manual Bert B.	220,	020, -

	- 10	ordinare.	m. desdesses		
Buberns Concordia Deutsch, Luzemba, Gilenmerfe kollar	136.10 269.—	268,-	Gelfenlirchner Darpener Dibernia Weiterr, Alfali - A. Obericht, Gifenalt, Ber, Rönigs - Laura	185	218,70 258 — 188,90
The state of the s					

Altien beutider und ausländischer Teansport-Anftalten.

Pubroh Berbacher	994.50	284.57	Deiterr, Sitd-Bomb.	24 50	24.50
Mais. Marbaba			Defterr, Nortweith		
bo, Mordbabn Subb, Gifenb. Bef.	IB2.	182 -	Gotthardbalan	198,50	199 50
Samburger Badet	186 40	166.10	Ital. Mittelmeerb. Weridionalbahn	90,60	148 -
Deft. Ilng. Staatsb	145 30	149.90	Saltim Ohio		114,60

Bant. und Berüchrenuss-Attien,

	mur- m	HID . ADA S	mermulla deserve		
Babifche Bant	180	180,50	Defterr. Ilna, Bant	117 60	1176
Bert Canbeld Gef.	178.80	178,00	Delt, Banberbant	112	1125
Comerf. u. Dist. B.	128 10	194 20	The state of the s	214 -	
Darmitabter Bant	149.70	149,50	Bfalgifche Bant	104 50	11.4 5
Drutide Bant	743 80	248.8	CONTRACTOR OF STREET	199 80	
Deutschaffat, Bant	18430	188.60	Breug. Oppothenb.	125,50	125 5
D. Cffelten-Bant	119 90	118 -	Dentiche Bietchebt.	157.25	158 5
Disconto-Comun.	1911	190.40	Rhein, Krebitbaut	140,20	1408
Drefbener Bant.	168,70	168 -	Rbein, Spp.B. M.	201 50	201 5
Granti, Spp. Bant	204 50	204.50	Edjaafib. Banlver,	167,50	166.6
Rell, Sop. Greditv.	158 70	168.20	Sabb, Bant Mhm.	114 -	114,-
Stationalbant	181 05	130 75	Biener Bantver.	146,20	145.8
Oberrhein, Bant			Bant Ottomane	11940	1195
			une Weshitofffen 91		

bahn 148,—, Leinbarden 24 50 Cappter —, 4 % und. Woldrente 97 — Gottbardbahn 199 50, Disconto-Commandit 190,80, Laura 250 75, Gelfentischen 199 80 Darmitädter 146 80 Candelsgesellichatt 174,-, Eresbener Bant 168 40 Deut be Bant :43.80, Bochumer 250.75 Rorthern -,-, Tenbeng: ungleichmäßig.

Radborfe. Grebitaltien 218 20, Staatsbahn 142,90, Combarben 24,40, Daconto-Commandit 190 40.

Berliner Effettenborfe.

Maritin -	dinnar (cours	(Bruthes)		
dinffermoten	914- 214 00		24,80	34.90
Finit. Hul. 1902	85 - 84.90	Kanaba Bacific	175.60	174 80
31/4% Reichiant.	101 10 100.90	Samburg, Badel	166.10	165,70
8% Meldeantelbe	86 2 89.25	Moreb. Blood	128.20	1:8.60
4% Bab. St. Ant.	103. 6 103	Donamit Truft	170.25	179 10
84.2. St. Dol. 1900	99.80 99.80	Lichts u. Kraftani.	139.70	189.70
Bi/. 16 Banetil	99,90 100.10	Bodumer	248 90	249 40
4% Deffen	100 - 100	Remielibation	414 -	417.50
iles Dellen	86.9) 86.8	Doctmunber	101 20	10.75
8% Gadien	88,80 88,80	Melfenfirchner	228 50	228.60
4 . Bfbr. 976. 12. 23.	100 70 100.70	Surpener	217.50	219 75
5% Gbinefen	101 90 101.70	Albernia		
4% Stallener	106.40	Gorber Bergwerfe	199 -	198
41/2 Sapaner (neu)	95,70 00.6	Baurablitte	249 60	249 75
1860er Pole	159 60 159.90	Bhönir	199 -	198,50
4% Boarabellal	88 90 88.90	Ribed Montan	219 -	220
Rechitattien	214 - 215.40	Burm Repler	154 70	154.50
Bert. Dart. Bont	168 167.50	Antlin Treptow	876 20	876
Bert, Sanbels-Wel.	17 .00 173.10	Brount, Brit.	321-	820 50
Darmfifbtes Bunf	149.60 149.60	D. Steingenamerte	251 80	952
Deutide Affat. Bant	1-8 99 183 90	Daffelborier 2Ban.	294 75	288.25
Deutiche Liani (all)	248 6 248 4	Ribert, Narben (alt)		526.50
	244 - 248 70	2Beitereg, Mifalim.	254.50	250 75
DistRommanbit	190 80 190 20	Bollfammereislift.	164 80	154.50
Eresburg Baut	168.60 168.	Chemifche Charlot.	214	215
	140,50 140	Conmaren Bieffoch	188 50	188 50
Sibein, Riebitbani Edmafft, Binnto.	167 167	Sellitoff Balbhol	974 50	178 75
Bilbed Dildener		Celluloie Roubelm	936 70	285,50
	149.60 149.20		149	148,-
Etgarsbahn	Tamon Tamon			10000
		Privat-Discont	44/40/0	
Mary 102 and The	A Common 19	telane a Washintole		

218 90 | 112 70 | Stagisbahn 190.70 | 189.90 | dourbarben Strebit-Bittlen 143 20 142 20 Distente Romm.

(Brivatielegramm bes General-Angeigers.) Berlin, 4. 3an. (Fondabarje.) Die Borje eroff-

nete in ziemlich guter haltung in Rackeitfung ber Aufbebung ber Förderungseinschränfung feitens bes Robienfonditats, fowie auf ben febr glinftigen Bericht bes Iron Age fiber bie Lage bes Gifenmartted. Sittienaftien fehten febr fest ein. Goblenaftien fest. Banten eimas beffer, über ben gestrigen Schliegitand. Beimide gande fest. Beute fommt ein größerer Boften Schaticheine mit Falligfeit zum 1., 6., 10. und 18. Marg gum Sage bes Bribatbistonts gur Begelung. Frembe Fonde fterig. Ruffen fest auf befferen Bericht aus best Oftfoeprobingen. Bahnen rubig. Sober lagen Bring Seinrichbahn angeblich auf Grwartung gunftiger Berfehrsentividlung, Auch Anatolier foft. Bon Amerikanern Baltimore fest. Ranada abgeschwächt. Schifffahrtsattien gut gehalten. Im weiferen Berlaufe Barden gum Teil abgeschwächt. Montanwerte unter Tagedrealisierungen bis zu 1/2 Brogent nachgebend. Fonds unberändert. In gweiter Borfenftunde Montanwerte fcmacher unter Realifferungen. Banten abbrodelnb, 1902er Ruffen 0,40 pCi. icupacher, 84.50, 1905er unverandert, 93.50, Ruffenbant 1 pat, niebriger, 133.50. Schiffeertsaftien abgeschwächt. Rachber Mantanwerte erholt. Conftiges fill. Murje bormicocud nominell. Tagliched Gielb 4 pet, und ettras bariiber. In britter Borfenftunde fctoacher auf bas Angieben bes Privatdistents auf Begebung ber Schubicheine. Darauf maren auch 81/2 Prozent Ronfold 0,80 pat, niedriger, gubent foll angebild die polilifdje Berfrimmung mitgewirft haben. Tatfachlich jeboch brudten Realisserungen infolge der gestrigen Aurssteigerung Industriewerte bes Rossamarttes weist niedriger, ebenfalls ant Realigies rungen.

Londoner Effettenborfe.

Bonbon, 4. Jan	. (Ed	legr.)	Unfangoturie ber Gffe	Etenbor	ie.
3 % Reichsanleibe	88-	88	Southern Bacific	681/4	675/4
5 % Chinelen			Slicago Milmaufee	185-	
41/e % Chinefen	994	99%	Femoer Br.	904	90 1/8
20/4 % (Kominis	8911/4	899/14			108%
4 % Italiener	104-	104 -	Couten. u. Rafon.	157 %	157-
4 % Olrieden	514	51-	Union Bacific	1581/4	
3 % Bortugiejen	681/4	68*	Unit. St. Steel com.		43%
Spanier	9101		prej.	110 -	
D Effeten	90%	901	ärtebabn	504	492/4
4 % Argentinier	891/1	90'	Tenb. trage.	and a	1
B % Wexttaner	34%		Debeerd	17%	17%
4 % Rapaner	91-	911/1	Shartereb	1"/1	13/4
Tenb.: trage.			Motofielbs.	0.14	0.4
Ottomanbant	14	14	Hanbmines.	75%	714
9tio Einto	671/9	669/4	Saltanb	6°/4	61/4
Oleafilianer			Temb. trage.		

Berliner Produttenborje.

Berlin, 4. Januar. (Lelegramm.) (Broouttenborfe

Preise in Mari	pro 100 kg. fret	Bertin netto seaffe.	1 10
Weizen per Me		The State of the S	128 128
Roggen per Mic	pt. 174 50 175.25	Rabdl per Mai Ditbr.	52.10 52.80 52. 0 58
Dafer per Mic	pt	Spiritus 70er loco Beigenmehl Hoggenmehl	94,50 24,50 98,80 28,80
Selection	The second second	Printed Management Co.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Berantwortlich für Politif: Richard Grenpuer. für Runft, Feuilleton und Bermifchtes: Frin Rapfer, für Lotales, Brovingiales u. Gerichtsgeitung: Richard Schonfelber für Bolfewirtichaft und ben übrigen redaftionellen Teil; Rarl Apfel, für ben Inferatenteil und Gefchaftliches: Frang Rirder. Drud und Berlog ber Dr. D. Brad'ichen Buchbruderet, 3. m. h D.: Direfter Gruft Willer.

cander" Methode Gebr. Gander?

Schönschreiben, Buchführung

Stenographie und Maschinenschreiben. Monieg. 8. Januar eröffnen mir mene Rurfe für Rauflen e, Beamte, Gefchätistente, sonie ille ober Ausbildung in der Buchführung in ca n Wochen. Andervänge auch in fürzerer Beit. Neberstusch, Erfolge, Anmelbungen balb, erbeten. Drofp, gratis.

Gebr. Gander, B 2, 10a, Manuheim

House frische Wald-Safen Sal Rehe, Biriche Wildschwein

Jajanen, Wilbenten Birthahnen Bg. Enten Brat- und Gettgauje Tanben, Hahnen

Suppenhihner Weische franzüs, Poularden Capaunes.



holland, Echellfische Cablian, Backlische Soles, Turbots Zander, Mechte Rhein- u. Wesersalm Schleien, harpfen etc.

J. Knab & 1, 5 Telephon 209.

Chicken foundation Weinwirtidiait.

Verkauf.

Elektro-Motore. preismert zu verfaufen. Max Kubn jun., Mannheim,

Flügel and Pianus 6954211 erstklassige Fabrilate Billigste Preise. -

Just Schiele, Klarier-Magazin & 7, 15.

Stellen finden. Gin tüchtiger, invertatfiger

Rechmer ble to invertedning einer

ntritt geincht. Rur folibe Bewerber, Die on in der Bahnrechnung tig waren und gute Beng ge aufmeifen tonnen, woller

fich m then.

Offert, mit Wehaltlaufpr.
unt. C. B. 51945 an b. Expb.

Getreide - Arbeiter

für den gangen Winter bei 5 Mart Tagelohn, fowie tuchtiges

Waschingm-Porsonal

bei guten Löhnen fofort gefucht.

Rheinschiffahrt A.-G., vorm. Fendel.

20160

Derfrauensposten und guten Beibienfi

Fleis. Hausburiche bei neh. Lohn griucht. P 5, 1, 11. Gefuct fofort gefunde, frait. Schenfamme Penu Br. Troeischi andwigebafen am Storin.

Jung. Maddien tageaber tur Wilb. Edicfit,

of. nej. L. 14, 7, 3, Gt. 3674

Braves Dlabden für Ruche und Bausarbeit negen boben Bobn pelucht Snubere Butfrau foi. gef

in ineten uon 1—3 II.c. berftrage 7. I. Stod reite. 10

Stellen suchen.

Stellen suchen.

ge-neht.

3difuchefür meinen Cohn, ber im Befite bes (Finjahr .. Freim.-Beugniffesift, Lehrftelle in einem Fabrit- ober

Bantgeichaft. Geff. Offert. u. Dr. 31578 an bie Grped. be. Bl. erbet.

Mietgesuche.

Ainderlofes Ebebaar

Ginladung jur Landtags - Nadmahl für ben 59. Quahlfreis Mannheim (Stadt) II.

Die Rachwahl eines Abgeordneten jur II. Rammer ber Landftande für ben 59. Wahlfreis beir.

Nachbem die zweite Kammer ber Landstände in ihrer 7. öffentlichen Sihung vom 22. v. Mts. die Wahl des Absgeordneten Aramer im 59. Wahltreis — Mannheim (Stadt) II — für un ültig erftärt dat und ingleich angeordnet ift, das damit der gan ze bisherige Wahlaft matig iet, tällt die Bornahme einer Rachwahl für den bezeichneten

Gemäß Entichliegung Großt. Ministerlums bes Innern vom 27. Dezember v. 38. Ar. 57469 und ber §§ 42 und 70 Abs. 1 bes Canbingswabigesehes vom 24. August 1904 wurde

ber Wahltag auf Samstag, den 13. Januar 1906,

vormittage 11 Uhr bis 8 Uhr nachmittage

feftgeseht. Die Abgrengung ber Babibegirfe obengenannten Babis freifes, die Bofilofale und die Bahlfommiffionen find bies

elben	, wie am 19. lichen Kenntni	Oftober v.	3., fie werben nachstehend jur
Mahibeper Sio.	Bezeichnung bes Wahlbeziefs	Wahilofal	2Sahitommiljion
1	H 1-9 J 1-8 J 3a	Schulbaus R 2 Bimmer 1	Bornand: Er Stadtoerordn. A. Schwab, Q 5, T2 Brotofollfet , Beg, August, Kan'm, J F, 19 Beifiger: , Indolf, Friede.
			Beisher: , Tinboll, Ariebra, Wiedgerman, Ja, 5 (Baber, Jalob, Schreinermeiller, J 2, 22 (Bertein, Will), 20agnermeiller, H 2, 13
2	H 4-7 J 6 H 4a	Edulation K 2	Berjand: fr. Cinbin. Celler, O 4, 8 Proisfollf.: , Arnold. Gottir., Edubmadermar. H 4, 27
			Beifiber: Schlemper, Arbr., Melerichmieb, H 4, 26 Geth, Fri., Anbel- mathr., H 4, 8 Stagge, Friedrich.
3	J 5-7 K 1-2	Schulkans K 5 I Rimmer 3	Bflaperermit. J 4. 18 Borffand: Or. Stabte. 3. Gras ber, K 1, 21 Brotofolif.: , Speitel. Friebr., Maent. J 7, 27
		Amute a	britant, J 5, 2 Stan, 3af., 60s tubel, J 5, 11
4	K 5-7 U 1-2	Reiebrichich. U v (Ruaren) Jummer 4	"Naumann, Sign. Aberifant, J. 7, 75 Gorffond: Herr Stante, Borft, Aulba, K. 1, 3 Protofolifis Rohmann, Odia
			Bessieer: "Praielwans. Pant, Epebliteur, K. J. 14. Redi, Feopold, Kint, E. 1. 4. Rodes, Smoot, Saltraurein.
3	8 1-6 T 1	Briebrichich. TagMädden Zimmer 24	Bochand: Herr Stadte, dingult Lioftmer, T 2, 5 Protofolk: Beiller, Ator., Maning, S 1, 5 Belliger: Podembenner.
			Cal. Rim, S1, 4 Dening Anton, Korphorograph, T 1, 2 Primaner, Adt., Bripatim, S 2, 3.
	T 2-5	Artiebt dischie U. 2 (Maddjen) Sommer Str. 28	Perfigue: Here Studio. Che. Schieber, C. D. L. Prot.: Gere Lenninger Mil., Kawan, T. J. 20. Leninger: Berryamperm.jene,
			Privaria. F 2, 8. Serr Subjoth Ods. But, T 2, 15, Serr Chamiser Aug. Spothefer, T 3, 1.
	Boffmagt. Baiener, bo bis Schluß	Edulland K 5 II. Rimmer 2	Borfiand : Berr Stabte. Gr. Boffantter, butten- ring 01. Biot.: Berr Gerrig Abolt, Spectrefibl. Lode
	Jungbufch- niabe rechts Werftitrage		Beifter: Ber Brauch, Ferd., Schreiners einer, Wertstraße 2. Serr Siel. Louis, enbrindern, Weift- nase 28, Serr Blann Georg.
	Dalbergüt. Geobeinti. Hotelfaße Uis fenrug Sr. 25—62 Redarvor- landitraße	Schulhaus K. d. II. Risimer Itr. 5	Ribermenter, Beils grage 20. Uorfiand: Gere Stadta. Phil. hade, Fullenting Rt. Drott Gere Anidenann, Rort, Ben uter, Seiterft. 3. Beil: Her Evan, Lemma, hu raitern, Calbern- nings 13. har Sad, Joje, Schiff-

Bir laben bie Babiberechtigten gur Stimmabanbe mit bem Uniugen ein, bas naih 8 for nachmittage -Bahllotal anwefend maren, - fein Siemmgettel mebr angenommen wird.

Manugeim, Den 4. Januar 1806. Der Stadtrat: v. Sollander.

Eeilerfira)

Vaprentint-graße redic nin Reipfat Mittelutaße 1—15 gab 4—12a Bathbojit

Hara 1-17

Oamuskraße 1—10 Langkraße 1—19 n.2—20

Minterer.

Baurent ublic. vo. Oribenceich, Jafob, Unepgermitr., Langur, b.

Ser Bruten, Frant, Conscrincibir, Lufin-ring 50,

Ting So.

Boriland: Ont Stadin, Jeine,
Ray, Billionergeben, 18

Brot.: Ostr Soil, Col., Cenaute,
Baurentings, 12.

Stendt, Bernaute,
2antentings, 12.

Someti, Job. Chern.

Rammierte unit,
Danrent utilit,
Danrent utilit,

| 現在日 gini gini

60

Pin

SPEED!

Woll firig

Bei Bei Bei

Bekanntmadjung.

Die Inhaber von Brandicheinen im Monat Dezember 1904 Bit. A Dic. 78608 bis mit pir. 81782 C Nr. 99881 , Dic. 108410 rom Monat Juni 1905 Bit. D Mr. # bis at Str. 10 merben anigerorbeit, ihre Paniser im Laube bes Akonais Januar 1906 misjulojen, anderwalle bine Offinder jur Berftigerung gebracht werden. Ronnung, a. Januar 1906.

Stabtifches Meihamt: Delmann, schoe's

3mangs-Berfleigerung. Rr. 1 0 % bill Begeber imangs-vollftredung joll bas in Mann bem betegene im Grunbbuche von

Manubeim jur Ben ber Ginru-gung bei Berre gerungsver merfes am ben Ramen bes Anguft Schafer, Banunternebmer in Mannbeim eingetragene, na :- flebent beichriebene Grunbitid

Montag, 8. 3an, 1906, bormittags 91/2 Uhr,

barch bes interzeichnete Rotariat in beifen Dienfredinnen. B 4, 3 in Rannweim verftelgart werben. Der Bertiesgerungsvermerf ift am 29, August 1905 in bas Grundbuch eingetragen worben. Die Ginicht ber Mittellungen bes Grundbuchamis, iowe die gbrigen das Grundbuchamis, iowe die gbrigen das Grundbuchamis, iowe die gbrigen bas Grundbuchamis, iowe die gbrigen ben Rachweitungen, indbetonbere ver Schähungsurfunbe, ift jebers

Ab ergeht die Auforderung, tie e, soweit sie aur Zeit der Einkagung des Gersteigerungsverwieres aus dem Gundduch mat erstellte voren, spätesteilt Gerfingerungktermine vor der Auforderung jur Abgede von Erdoten autumeben und glaubbait ju machen, widrigen-falls fie bet der Fertiellung des geringsten Gebois nicht berück-nchtigt und bei der Berteilung bes Berteilgerungserlies bem Anfprinche bes Gläubigers und übrigen Rechten nachgezest

Diejenigen, welche ein ber Ber-Diefenigen, welche ein der Berjeigerungeurgegenliebenden gekeicht
aben, werden aufgeforbert, vor
der Erteitung des Zuichlags die
Anthebung ober anntwellige Eintellung des Berfahrents berdeipenlieren, weldigenfalls für das
Recht der Berüsegerungserlös au
die Sielle des verfleigerten Gegenjandes triff. tanbes tritt.

Beichreibung bes ju berfteigernben Grundblides : Wrantbeim, Brundbu b pon Monnbeim, Banb 469, Dett 1, Beftanbebrer-

Lagero.- Rr 4984, Blacheninhalt

a be que hofrante, Raierthaierbierani ficht ein unvollenbetes unterfallertes werstodiges Gobubans mit Frontaus en n.
Campen zein unvollenbeter, unter
tellerter grochlöchiger Metterben
mit vorliegenber fleerbedier
Stodirespe und ein ienweise
unterfellerter Dot, geschöft in
44000 – MR.

Wannheim, 16 Moo r 1906, Gr. Rotariat III als Bollftreffungsgericht: Er. Elfafier.

3mangeverftrigerung.

Freitag, 5. Januar 1906, nachnittags 2 Uhr, werbe ich im besigen Panblofnt Q 4, 5 egger bare Raplung im Bolliredingswege viffunlich verdingern; 22005

1 Bett. 1 Wahmafchine, Buber ind famil verlöpebenes Möbel.
Thur befan anfeltiefend an. Off und Stelle aus Lagerplah. Ort und Steile am Lagerplat, welcher im Pfanblotal befannt gegenen mirb;

ife

eile

trig-

axb,

100,

the

one

T Restoupreffe mit Aubetor, Golgrabmen, 400 Umeringsplat-Colgrabmen, 400 Umrerlagsplatten, 19800 Ce empiarten, eine Beetterumfamming. I Schnooen auf fibbrich i Dortis Sand, verichtebene Pätier voll Jarben, etrichtebene Marryben, 31 Schab lonen, 11 Dachteitermachtinen mit Rannel, 400 Unterlegspiegel-gleiche und soult verschiedenen. Mannetein, 4. Januar 1800. Commer, Gerr thoollyieber.

3mangs-Herfteigerung. Breitag, 5, Januar 1906, Dormittags 10 Ubr,

merbe ich im Banbiofale Q 4, 5 bier, gegen bare Bobining im Bollitredungswege öffentiich ver-

1 Sinfdenfol, ca. 100 m lang. Finidening mit Rollen, 4 obrer für Brunnenbohrung und Wannheim, 4. Januar 1906.

Gerichtspolitieber

3maugs. Verfleigerung. Breitag, 5. Januar 1908, nachmittags 2 Ube

Bollitedungewege affentlich perfeigern: 1 Perb (Wallach), Geran holg, 1 Rat unich ne. 1 Rabr tab und Mibbel verichteb ne.

Manutelin, 4, Januar 1906. Brug.

mahme von Wälche nt Bafgen und Bugein bei iconender Behandtung. Rabige Preife. 31:15 Stupprechiftrafte 12, i. Gof.

Sejudt auf 1. Marg 1936 23int. Wohnung m. all Sab 2101. Di Will aus. b. Sauf toren gegeng. " pug. ges. Se. Dr. B. Bagg 'ing Buchdruckerei G. m. b. S.

Befannimadung.

Bur Fortführung bes Ber-eftungswertes und Lagerbuchs ber Gemarfung Mannheim Redatwornabt mit Kareribal und Baibboi, U. Dauptnabt, III. Rederan) ift Lagte et auf Mittwoch, ben 10. Januar

einfellungen nib Weberheritell ung icabbane ober abba ber gefontmener Grentmurfen wer-ben in ber Lagfahet entgegen verbenmen. genommen. Deibr. 1905. Der Gr. Begirtogeometer:

Befching. britigen wir biermit jur öffent-ichen Kenutnis. BRannten 2. Januar 1900. Bürgermeisteramt:

v. polinnber. Cauter.

3mangs = Berfeigerung.

Mr. 18028. Im Wege ber Zwangevollftredung follen bie in Sungevonirerung jouer die bie in Gemarkung heudenbeim belegenen, in Genndonde von Feudenbeim jur Zeit der Einenagung des Ger eigenungsvernarfes um; den Kannen del Empferns inreIodann Deinvich Wähler, im Frudenheim angetragenen, nachtebend beschriebenen Grundsnichte am

Dienstag, 20. Frbruar 1906, Dormittags 10 Uhr burd bas unterje dinete Rotariat

ourm das unterzeichnete Noterial im Rathaufe zu Jendenheim verflingert werden.
Der Verflingerungsvermert ift am 28. Roo 1005 in ros Grundeduck ein etragen worden.
Die Einficht der Mittellungen bes Grundhachaufs, lowie der
derinen die Grundhalde detreifen, den Achtese im Gadweitungen im Gandere

ber Chagungourfunbe, ift jedere mant geltattet.

ber Schapungsankunde, ist jedermann erhattet.
Ge ergeht die Ansforderung.
Rechte, soweit fie jur Jeit der
Gnutragung des Lersieigerungsvermerfe aus ein Grundduch
micht ersichtlich waren, potisitions
im Berfleigerungsterwinte vor
der funforderung zur übgede von
Gedoten aufgungeben mit, wenn
der Etänbiger widerspricht, glaubhaft zu maden, widerigenfalls fie
dei der Heiterlung des gertregftes
der der Heiterlung des gertregftes
wingderiofes dem inspruche des
klaubigers und deruffte eigt und
den der Bertielung des Gerfregerungderiofes dem inspruche des
klaubigers und dem übergen
Krehten nachgeseht werden.
Deisenigen, welche ein der
Gertregerung ungegenschendes
krecht baden, werden aufgespricht, werde baden, werden aufgesprichten
heit, der der Kritelung des
hundlags des Knithebung ober
einstreitige Ein stellung des Herladerens derberunfihren, wederiges
wende fan das Recht der Berneigerungderließ un die Greße des
versteligerten Gegenflandes teitt.
Beschreibung der zu derstetzen

Besteinung ber in bersteigernden Grundplicht:
Grundbuch von Kendenberm, Band 20, Beit 21, Bendenberm, Band 20, Beit 21, Bendenberm, Band 20, Beit 21, Bendenberteilen 11, Bed. Mr. 1820, Machenundalt 2, 20 a Dottatt im Gewonn Unterfeil.
Dierauf liebt: ein im Robbau feringeneiltes, einschließes Wohne

Dans, ci. Ar. 1894 (Brichael Weifel), of. Rr. 1895 (felbe.) Schähmig 18,000 Mrf. D.A. 2, 20 Ar. D. Einsbünde im IB. 1 2, Lagerbolte. 1895a Archdemingte 3,67 a Hormite im Olymping University.

Auchenandet 3,67 a Hortme im Stemann Unterfeld.
Aberauf ücht ein im Nohdan einertragentelles Wohndend, einer 1893 (einft), al Ar. 1958 (Saupengesellichnet Manneheim), dahungengesellichnet Manneheim, D.2.3, No. 180, in die undehälte im BB I 3, kapera. Ar. 1894 kild beningat 3 73 a Kauptah im Unterfeld, ei. Ir 1894 (Monte Weise), af. Ar. 1895 (Saupengesellichett Wanneheim.)

eiellichaft Mannbeim.) Schapung 2000 Dir. Mannheim, ben 97. Des 1903.

Großh. Rotariat IX als Bollftredungsgericht. Tidt. Bi lerin fucht Runbid.

Teihbibliothek

C1, 16 Brockhoff & Schwalbe C1, 16

Die grosse moderne, bis zur Gegenwart erganzte Bibliothek aufhätt die besten Werke der deutschen Litterutur, sowie französische u. angl. Bücker. Deue Erscheinungen werden stets selert aufgenommen. Bonnoments auch nach auswärts.

Manafa-Ebonnements von M. 1.— an.

Jahras-Bhonnements von M. 8.— an. 58835H



- kecebedingungen graffs und fraute. -Handlungsgehilfen und Gehilfinnen! Große öffentl. Versammlung

Donnerstag, 11. Jan., abends 81, Uhr im Saale des Bernhardushofes.

Tagesordnung:

"Die Sonntagsruhe in den offenen Verkaufsstellen der Stadt Mannheim."

Berichterstatter: Herr Wilhelm Rotzler. Freie Aussprache.

Zu dieser Versammlung sind alle Handlungsgehilfen und Gehilfinnen, sowie die Inhaber der offenen Verkaufsstellen höflichst eingeladen.

Kaufmannischer Verein Mannheim (e. V.), Bezirk Mannheim im Verein für Kandlungs-Kommis von 1858 (Kaufm. Verein zu Hamburg).

"Columbus" Verein für katholische Kaufleute und Beamte, Deutscher Bankbeamten - Verein (Zweigerein Mannheim), Kreisverein im Verbande deutscher Raudlungsgehilfen zu Leipzig, Verein deutscher Kauffente (Ortsverein Mannheim), Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter.



D. B. P. - obne volfuge faufen Sie nach Gemicht am billignen bei C. Fesenmeyer P & S, Breitestrasse.

Jedes Brautpase erhält eine geschnitzteSchwarzwälder Uhr gratis.

A. Jander

P 3, 14 Planten P 3, 14 gegenüber ber hauptpoft.



Band : Drudereien 3. Celbfebenden 9. aran Chaufenft. Muszeldnungen.

Bur unfere Kinder

il bee befte Rinberfeife, ba aug, miib Bergmanns Buttermiich Seife son Bergmann & Co., Nebrbeni & Stud 30 Beg beit 6000 Moria Dettinger Radf., F 2. 2.

Binigen Sie reine Ropf.
Schuppen u.f.w., die Befetrig-ung bon Haaraubfall, fo be-nügen Sie nur Dr. Auchn's Bietenwaffer bon Fry Auchu. Ansuberg. Dier in Apoth., Drog. und Parfüm. 1907

Vermischtes.

Beiralepartie Cerenu. Comm Pfilatopalitt jeben Sinnbelt von itreit Burenn Paul Bedert.
Confenheim b. Many. Conniffes a Meitwoate Sprachinete.

Goldene Damenuhr gej. R. W. u. mit fl. Knaben-phologiaphie innen alle Evening-bedel gestern I end profet. T. a. i. b. Obernabi (Dinob. M. O) per-

Befanntmachung.

Am Freitag, ben 5. be. Dite., vormittage 8 Uhr beginnend, wird wieber ftabtifcher

im feitherigen Sotale N G, I abgehalten. Mannheim, ben 3. Januar 1906. Bürgermeifteramt:



Ritter. Plaizerwald-Verein E.V. Ortsgruppe Ludwigshafen a. Rb. Cametag, ben 6. Januar 1906, abende 81/, Mbe finbet im großen Sanle bes Gefell-ichaftshaufes (Bidmardfrage) ber

familien-Abend

verbniben nich Deforierunge aft fait, moju bie Milglieber und beren Angeborige freundlicht eingelaben werben. Ginführnugen find geflattet. Der Borfiand.

Brandmalereiartikel.

Begen pollifindiger Raumung bie 20. Januar merben

annehmbaren Bebot, jeboch nicht unter Celbfitoiten, abgegeben. Man benütze sofort diese seitene Kaufgelegenheit.

Spezialgeidiaft E 3, 6.

> Tapeten Lincrusta Linoleum

Grösste Auswahl u. billigst.

Spezialhaus für Tapeten und Linoleum

List & Schlotterbeck

0 4, 8-9. Telefon 1858.

0000000000000000000000 Crauerbriefe Bel identification Austuhrung

Um bamit zu räumen, ver-tause ich meine fämtlichen

Möbel, Betten, Spiegel u. Teppiche su berangefesten Wreiten.

Schlafzimmer hell einen um Abernfüllung. friber 550 jest 450 2/c. Schiafgimmer

nußb. matt u. blant, hocheleg. früher 53 jest 450 BR. Schlafzimmer, hellnußb. uver .50 jest 380 De Schlafzimmer, mittelnish. früher 250 jest 290 EN. Schlafzimmer, hell lad. früher 250 jest . 88 EN. Bettftellen, engl. poliert tru et 65 j bt 55 Dt. Bettitellen, II. Sorte fruber 48 jest 40 DR. Denichelbettftellen, L. Corte früher .. 8 jest 48 Dl. Duichelbetiftellen, ladiert

fritter 35 j. gt 25 MR Bettftellen, pleichhauptig Rifte, Drahtmatragen von 20 Mt. an. Divans

in Rameeltafden, Biufd u. Mobelftoffen von 45 DR. an. Bertifos 61311I allen Preietugin u. f. m.

Alles printa Arbeit. Auerfaunt billigftes Lager am hiefigen Blage. W. Frey

J 5, 10. Xel. 2388. J 5, 10. -Just Schiel : -

oo Kuushaudlung oo oo Gemalde, Stiche oo Radierungen, Graveren Eig. Rahmenwerkstatt.



burd urine billige u. faubere Uhr en-Roparatur-Austalt Feder einsetzen Mk. 1.20, Glas, Zeiger à 20 Prg. Q 4, 10 H. A. lede Q 4, 10



Or. Oeiker's Fleischsafi (Cornil) und Fleisch-Extrakt

Stirkungsmittet. Flasche kostet 1,50 Mk. Hefert 15-20 Tassen. In allen besseren Geschäften zu haben.



Telephon the



Grosse Wohltätigkeits-Geld . Retenministrassburgae. Ziehung sieher 26. Jan. 66.

6052 Bargeviane M. 1. Barpte. M.20,000

2. Haspig. M. 10,000 3. Hante, M. 5000 3 a 1000 = 3000

6 4 500 - 3000 30 à 100 = 3000 60 à 50 = 3000

5950 zus. 23,000 LOS IM. (Porton, Liste GOPE J. Sturmer General-Agent

In Mansheim: Adr. Schmitt,
M. Hereberger, Gg. HochSchwender, G. Engert, J. Konier,
W. Fiskus, F. Martons, C.
Strove, Exped d. Nearn Rad
Lundessig., Expedition d. Rad
Generalane., Exped. d. Nonea
Manult Vellesblattes, A. Dreesbach Nachf., Jos. Schroth. In
Heddenheim: J. F. Lang, Sohn

liefert die beste Bouillon verbessert die Suppen und icet als Gonnes- and

MARCHIVUM

in Mannheim.

Volleingezahltes Actienkapital 70,000,000 Mark Reserven 15.000,000 Mark.

Zweigniederlassungen: Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mülhausen i. Elsass, Neunkirchen (Reg.-Bez. Trier), Offenburg, Rastatt, Strassburg i. Els. und Zweibrücken.

Wir erdenen laufende Rechnungen mit und ohne Creditgewikhrung, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accre-ditive auf alle Handelsplätze der Welt aus

Wir kaufes und verkaufen Effecten aller Art and vermitteln den An- und Verkauf derseiben zu den billigsten Be-

disgusges, Wir führen provisionafraie Checkrechnungen und

wir führen provisionafreie Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die grösstnöglichen Vormeile und Erleichterungen.
Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattançon zur sicheren Aufbewahrung, (meh in Kassenschrank-Anlage, Sinfe) und Verwaltung und sind breit, davoo die Einnestrung der fälligen Conpora, die Reviden verlosebaren Werthpapiere, die Einzichung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Zahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorren.

Behe in besorgen.
Desgleichen achmen wir verschlossene Werthsachen

in Verwahrung.
Die bei um hinterlegten Gagenstände werden in den feuerfesten Gewölben anseres Hankhattes aufbewahrt und wir
übernehmen dafür die Haftbarkeit mach den gesetzlichen Be-

atlanningen.
Die Berechnung von Gebühren ist 'luar Vereinbarung von

Shlittiduhe Auftaulampen

empfiehlt

Musterkoller.

Neuanfertigung u. Reparaturen Beste fachmännische Ausführung. 61867 Preisliste franko. Billigste Preise.

M. Bärenklau, E 3, 17, Planken.

Zahn-Atelier E. Lotz 0 3, 10 (Heckel'sches Haus) Tel. 3188 Zahuheilkunde Zahnersatz Eratklassige Arbeit, Schonende Behandlung. Mässiges Honorar, 59731,

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Heißdampf-Lokomobilen bestens bewährt

In Konstruktion, Ausführung, Betriebssicherheit - und Brennmaterialien-Verbrauch. -

4258

Tanno - Quinine - Haarwasser

Ausfallen der Haare in kurner Zeit aufhört und sieh aus den Wurzeln neues Haar entwickelt, während Schuppen aich überhaupt nicht mehr bilden. Nur zu haben:

Drogerie z. Waldhorn, C. U. Ruoff, D 3, 1.



nter ärgtlicher Leitung bes herrn Br. med. Wagner. Sprechftunden von 3-4 |. Uhr nachmittage, Conntag von 11-12 Ubr.

Elektr. Glüh- und Bogentichtbäder, Massage, Elektro-Therapic etc.

Grfolgreich angewandt bei Rerven: u. Dludtelleiden Stoffwechfeltrantbeiten, Gidt, 36dias, Rheumatise mus, Angligefühle, Bergflopfen, Bellemmungen, Geichtechtetrantbeiten, Gelbibefledung, Ropfichmerz, offenen Beingeschwüren, Sautfrantheiten ic. Das Infitint ift geöffnet von morgene 9 bis 9 Uhr abends. Conntage von 9-1 Ubr. 59736

In. Frankfurter Bratwürste Ia. Bockwürste, Is. Wienerwürste

August Schneider, Fabril feiner Fleisch u. Filiale-Laden: Gontardstrasse 38.

weiß: 40, 50, 60 Pfg., rat: 60 Pfg. ber Biter bei 20 Etr. Broben von & Etr. ju gleichem Breis frei ind Saus. cone L. Müller, Weingutsbesitzer, Budwigenafen, Bittelsbachftr. 34.

August Getche, D 2, 1

Spezialgeschäft für Braut- u. Kinder-Ausstattungen.

Eligene Anfertigung. Beste Qualitäten. 35 Billigste Preise, 35

Beste hiesige und auswärtige Empfehlungen.

Ein reelles Haarpflegemittel.

bewährt sich vorzugisch zur Verhütung von Brankunfalt und Schuppenbildung, sowie zur talsächlichen Kraftigung sehwachen Haares Für trockenes und fettes Hanri Zahlreiche amerikannende Urtsele Preis Mk. 1.549 und Mk. 3.—. Man hüte nich vor minderwertigen Nachalimungen! Nur echt mit volles Firma

A. Bieger, Hof-Friseur, Mannheim, Kunststr., N 4, 13.

Baster Berficherungs : Gefellichaft gegen Tenerichaden.

Bir berhien uns bierburch anungeigen, bag wir, nachbem herr A. Bierhalter m Kolge, fremidschaftlicher Urberendunft unfere Generalagenten für bas Großbergorum Baben niedergelegt bat, ber Berwaltung biefer Generalagenten von 1. Januar 1906 ab inferem jertherigen Jupektor

han 30. Herrmann in Karlsruße, Amalienstraße Nr. 77

übertragen haben.

Bafel, im Dezember 1905.

Baster Berficherungs Gefellichaft gegen fenerichaden. Der Gub = Direttor :



Biesoit & Locke, Hoflieferanten fabrigieren Die weltbefannte

Afrana-Schnell-Zlähmalchine.
Die Krone aller erinerenben Mahmalchinen ma't ca. 2000 Sticke proMinnle. Naht vor- und ritdwarts owne Stadoeranberung, ift jum Stoden
Scopen und Anopfio viden eingerichtet. Gramiteit auf allen bejuchten
Ander Ausgen des Ju- und Andenwes mit Staatsmedaillen, Erenbenten,
Errend ploiseis, gelbenen Mebbeillen is is. Wer baber auf eine wullich
gute Malitume reffelbert, der faure unr

Biesolt & Locke-Nähmaschinen.

Mut Bunf n jur Brobe abne Raufgmang. Teiljahtung genattet. Roffentofer Unterricht i ber mabe einen Gudfunn und Auspflodinaben.

Gerner halte ich fiets ein großes lager in nur prima prima

Fahrrädern, Wasch-, Wring- und Strickmaschinen,

Jos. Schreber, & 7. 9. Telephon 1626 Generalvertreter für Mannheim der Meigener Rafdinenfabrit von Bicfolt & Lode, NB. Reparaturen jeben Softems werben prompt und billigft ausgeführt, aus Wunfich vo

mb nach bem Baufe gebracht. Kinder-Nähmaschinen, sowie Knaben- u. Mädchenräder in jeder Preislage.

Ruhrkohlen und Koks X

deutsche und englische Anthracit in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Hans

August & Emil Nieten,

Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22 85. Telephon No. 217. Telephon No. 3923.

empfiehlt in bester Qualität alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhr-Zechenkoks Renter-Caskoks (für irische Defen)

Antrazit (deutsche u. englische) Brikets, Brennholz

zu billigsten Tagespreisen. Tel. 436.

K 2, 12.

Sagre fallen nicht, veridien bei Gebrauch b. Dr. Rubn'-Brenneffel Saarwaffer. Ech bet Apoth., Trog. u. Bart.

ib pilatti di geren mene Taschenuhren S and not the best

Prazisionsuhren. Ed. 1 am Pruchtmarkt Ed. 1 C. Fischel Uhrmacher. Tel. 3596.

Arampfonften

pie deren. Antarrhe finden rafche Cainabonband, (2le anbieile: 10 n. n Stacht & 28, 1 be Greifich & Derfchier, am Martt 11.00

war idwanlige Rinder empfehle ich meinen beiten

Medicinal-Leberthr II in Al 4 60 Bin in 201, 1.20 Boblichmedend, Leberthran

m 5L & 60 3 _ 90 Bl u 1,20 Dr. Stummann's Drogerie Empichte mid ben geehrt Domi o 6, 3 Deibelbergerfit. O 6, 3. Caufe Dina Ctein, To, 15, 14

Afthma (Alemnoi)

arch bie to lainen Brentin tatarrbe veruriacht, ovoic qualen ber Buften fi ben ichnelle unt De. Linbenminer's Colusbontoni bei Grentich & Derichter.

Baure lettunte! Das cingia ficher wirtenbe Mittel ift bis legt nur Dr. Rugn's Denila-torium Saarentferner, Silft in einer Minnte fcmerglos u. ficher. Man achte beim Ginfanf acnan auf die Ja. Jez. Kuhn Rürnberg, weiles fehr giftig Rachabmungen gibl. Centratbrog., D 1, 1.

B. Strauss-Maier

C 2 Nr. 2

Wäschefabrikation—Ausstattungen

eleganteste und feinste Maassarbeit ohne Preisserhol Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche,

Bett- und Tischwäsche

zu den allerbilligsten Preisen.

Schwarzwald-Sanatorium "Sonnenberg" Freiburg-Breisgau.

Aerztliches Familienheim (10 Patienten). Physik-diatet Heilmetheden Vollie geschützte rahige Lage, am Hoch-wald Elektr. Licht Zentralheizung Herbst-u. Winter-kuren. Langen- und Schwerkranke ausgeschlossen Prospekte. Br. Manus, Nervenarzt.

Schnell-Dampf-Waschmaschine "Rarke Waschfenu" In 15-10 Minuten hochsaubere, weisse Wasche, bei vollständiger Schonung derselben. Garantiert die Halfte der Arbeit u. Kosten gegen früher Orientieren Sie sich bitte. Prospekte gratis. F. X. Schury, Friedrichsplatz 17 und P 3, 8.



Haustelegraph

aum Selbstanlegen

1 Element

1 Läntewerk 1 Druckknopf

20 Mtr. Draht Befestigungsm. terial u. Anweisung.

kempl. Mk. 5-6. Reparaturen prompt u. billigst. Carl Gordt, R 3, 2

Telephon 2835.

L 2 Nr. 8 P. Maul, Vergolder L 2 Nr. 8



Prompte und billige Bedienung.

Special-beloatt für hunde-Bedarts-Art kel Riederlage ber Spratt's Batent-A. G. Berlin und Beftbeutiden Sunbefuchenfabrit, Langenfeld Colu ze,

Mueinverfauf bon hngienischen Metall-Halsbändern 3 hochfein bernidelt in allen Grofen.

Staupe-Untigourmine (Diffine) Sicheres Mittel gur Deilung ber hunbestaupe und gegen Aufteilungen.

Dr. 3. Solfert's Sunde-Beil- und Bflegmittel: Phufiol Rabrials, Burmpillen, Ramalapillen ac. ze, Dhermepers Banaleia-Seife genn Santtrantheiten aller gunbtiere und gegen Ungeziehre, hopi's prap. Leberihran it. - Brofpefte gratio.

G. Q. Bat, Cedenheimerftraße 30 (Laben). ASSESSED ASSESSED DESIGNATION OF THE PARTY O Wir beehren uns an



dass wir rur Zeit sehr hübsch genelits Wohnungs-Kinrichtungen in n inben. Wir laden bulliehen un ieren Besichtigung ohne Kanf-

Gediegene Arbeit, Preiswürdig, langjähr. Garantie.

W. Landes Söhne MANNHEIM Tel. 1163 Möbelfahr. 05,4

Kerkules-Schirm Cyclop



- In kelnem Warenhau and keinem Bazar vorrafinde

80

Nor in den ersten Spezialgeschäf en zu haben

Han achte genau auf obige

Schirmfabrik Schmidt

(früher Kauthaus) Paradeplatz. rosse Arswahl in Stöcken, lashesondere Neuheiten.